Singt – summt – sprecht – spielt!

Musik für Solisten und kleine Besetzung

Strube Verlag

www.strube.de

Strube Verlag GmbH · Pettenkoferstr. 24 · 80336 München · info@strube.de

Musik für Solisten und kleine Besetzung:

- **Klavier solo** (Tasteninstrument) 2
- **Gitarre**.....7
- **Flöten / Holzblasinstrumente** (und Tasteninstrument).....8
- **Blechbläser**..... 12
- **Variable Melodieinstrumente** (Blas- / Streich- / Zupfinstrumente).....18
- **Sologesang, Sprecher und Instrumente**..... 20
- **Topaktuelle Neuheiten für den Organisten** ...27

✸ = Musik für Weihnachten

Preisänderung und Irrtum vorbehalten.

Klavier solo (Tasteninstrument)

Selman Ada

Jeux de Piano
25 leichte Klavierstücke. 36 S. **VS 7147. € 14,–**
Mit didaktischem Augenmerk sind diese 25 Stücke progressiv aufgebaut und führen zu einer 5-sätzigen Suite. Behutsam wird der Klavierspieler in diese faszinierende Klangwelt eingeführt, Fingersätze helfen bei den ersten Schritten.

Asimagies
21 leichte kleine Klavierstücke. 32 S. **VS 7150. € 12,–**
„Der kleine Walzer vom Baikal" oder „Die Düfte von Istanbul" – das und mehr sind die leichten Stücke für den Klaviereinsteiger, deren Klänge lautmalerische Fundamente haben. Mit Fingersätzen versehen, sind sie von aufsteigendem technischem Schwierigkeitsgrad, sodass neben der Ausdruckskraft auch die Technik geschult wird.

Siegfried Bauer

Tastenspiele
Das Klavierbuch zum Evangelischen Gesangbuch. Hrsg. im Auftrag der Evang. Kirche in Deutschland. Gebunden, 360 S.
VS 3207. € 49,–
„Tastenspiele" – das sind einfache Begleitsätze zum EG für das Singen und Musizieren mit Klavier und Keyboard zu Hause: 19 Musiker, vom Hochschulprofessor bis zum Berufsanfänger, renommierte Komponisten und junge, begabte Kirchenmusiker, haben eine bunte Mischung von sehr einfachen und mittelschweren Sätzen zu allen Stücken des EG-Stammteils und zu den wichtigsten Liedern aller Regionalteile komponiert, die alle zusammen mit den Sätzen im Gesangbuch musiziert werden können.

Jürgen Borstelmann

Christmas Jazz ✸
20 deutsche Weihnachtslieder im Jazzstil für Klavier. 24 S.
VS 7118. € 10,25
Sie werden nicht aufhören können, ehe Sie nicht das gesamte Heft durchgespielt haben – und Sie werden nicht aufhören dürfen, ehe Sie nicht alle Stücke vorgetragen haben …

Hans-Peter Braun

Wenn ich ein Vöglein wär …
9 Miniaturen über das Volkslied „Wenn ich ein Vöglein wär …" für Klavier (Spinett, Cembalo). 8 S. **VS 5105. € 5,–**
Hans-Peter Braun zeigt, wie viel melodisches Potential in dem Volkslied steckt. Als Musette oder Vogelruf lässt er es erscheinen, aber auch in Varianten, die an Haydn, Mozart und Beethoven erinnern, daneben eine elegische Variante und eine „Imitatio violistica", gekrönt schließlich von einer Fuge im Stile Johann Sebastian Bachs und einem schmissigen Boogie Woogie.

André Engelbrecht

Freu dich, Erd und Sternenzelt ✸
Jazzige, poppige, rockige Bearbeitungen von Weihnachtsliedern für Klavier. 28 S.
VS 5129. € 12,– *(inkl. CD)*
10 Bearbeitungen bekannter Weihnachtslieder (z.B. Kommet, ihr Hirten; Schneeflöckchen, Weißröckchen; Stille Nacht) in drei Schwierigkeitsgraden mit je einem ausnotierten Improvisationsteil ergeben eine weihnachtlich-winterliche Reise durch die stilistische Vielfalt der Jazz-, Rock- und Popmusik. Komplettiert wird die Edition durch eine beiliegende CD, auf der alle Stücke vom Komponisten eingespielt sind.

Evangelisch-lutherische Kirche in Bayern

Geh aus, mein Herz
Evangelischer Liederschatz – Leichte Klaviersätze von Andreas Hantke. 40 S.
VS 3392. € 8,–
„Geh aus, mein Herz – Evangelischer Liederschatz" – das ist eine Auswahl von 20 der wichtigsten Lieder aus dem Gesangbuch, die Kinder und Jugendliche im Heranwachsen kennenlernen sollten. Andreas Hantke hat zu diesen leichte Choralsätze, jeweils durch Vor-, Zwischen- und Nachspiele eingerahmt, komponiert, mit denen auch Nicht-Organisten den Gesang begleiten können.

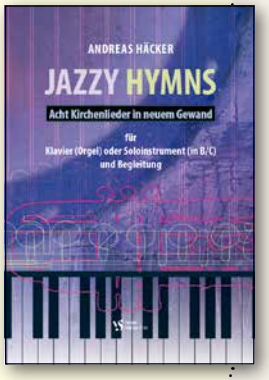
Gustav Gunsenheimer

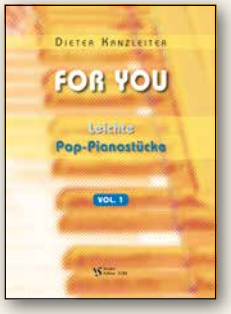
Tastenbuch
für Klavier oder Cembalo (Orgel). Gebunden.
VS 7109. € 18,–
Die Sammlung enthält die schönsten Werke für Tasteninstrumente des vielseitigen Komponisten Gustav Gunsenheimer: Ob „Miniaturen", „Rückert-Suite" oder „Abendmahlsmusik" – man spürt in den Stücken stets den Praktiker und Pädagogen, die Ernsthaftigkeit und Formenstrenge, Praxisorientierung und Ideenreichtum, aber auch Heiterkeit, Witz und Humor des Komponisten. Dabei stehen neben anspruchsvollen Kompositionen einfachere Werke für weniger geübte Spieler.

Sonatine 3
für Tasteninstrument (Orgel/Klavier/Cembalo). 8 S.
VS 3401. € 5,–
Wer ein melodisches und facettenreiches, dabei aber leicht einzustudierendes kleines Spielstück oder Vortragswerk sucht, liegt mit dieser Komposition von Gustav Gunsenheimer goldrichtig!

Andreas Häcker

Jazzy Hymns
Acht Kirchenlieder in neuem Gewand für Klavier (Orgel) oder Soloinstrument (in B/C) und Begleitung. 40 S.
VS 5136. € 14,–
Die Stücke sind Bearbeitungen bekannter Kirchenlieder aus dem Evangelischen Gesangbuch: Die traditionellen Melodien erklingen dabei u.a. als Swing (z.B. Jesus ist kommen), lyrische zeitgenössische Ballade (Valet will ich dir geben), Meditation (Verleih uns Frieden gnädiglich) oder im Gewand moderner Harmonien, wobei die Sätze in den originalen Tonarten der jeweiligen Lieder gehalten sind und sich so auch als Alternative zum traditionellen Vorspiel eignen.





Dieter Kanzleiter

For You
Leichte Pop-Pianostücke. Vol. 1. 20 S.
VS 5122. € 6,–
Die 10 kleinen Popstücke, alle nicht sehr schwer zu spielen, sind die ideale Ergänzung des klassischen Repertoires im Klavierunterricht. Im Zusammenspiel mit Schlagzeug, Bass und Gitarre (die Akkorde sind in den Noten angegeben) eignen sie sich auch für das erste Spielen einer Band.

Wolfgang Amadeus Mozart

Unbekannte Werke Mozarts
aus einem Salzburger Notenbuch.
Hrsg. von Ernst Hintermaier. Erstdruck mit Faksimile in der Reihe: „Denkmäler der Musik in Salzburg", Band 18. 40 S.
VS 9061. € 29,–
Eine musikhistorische Sensation: In einem alten Salzburger Notenbuch wurde ein einfaches, im italienischen Stil komponiertes Klavierstück mit 91 Takten gefunden – überschrieben mit der Autorenbezeichnung „Allegro di Wolffgango Mozart". Es handelt sich um eine bisher unbekannte Komposition des jungen Wolfgang Amadeus Mozart, die er vermutlich im Alter zwischen sechs und zehn Jahren geschrieben hat. Ebenfalls Teil dieses alten Notenbuches ist eine – wesentlich reifer und komplexer wirkende – Aria, die auch dem jungen Mozart zugeordnet werden könnte.

Dazu erhältlich:
Unbekannte Werke Mozarts – praktische Ausgabe für Klavier
aus einem Salzburger Notenbuch.
Hrsg. von Ernst Hintermaier. **VS 7182. € 9,–**

Matthias Nagel

SacroPiano
- **Band I:** Sieben Pop-orientierte Klavierstücke für den kirchlichen Gebrauch. 22 S. **VS 5137/01. € 9,–**
- **Band II:** Acht Pop-orientierte Klavierstücke für den kirchlichen Gebrauch. 28 S. **VS 5137/02. € 9,–**
- **Band III:** NGL-Impressions. 32 S. **VS 5137/03. € 9,–**
- **Band IV:** „GROOVY ELEISON" – 11 Kompositionen für Klavier über liturgische Weisen aus dem EG. 32 S. **VS 5137/04. € 9,–**

Diese Reihe versucht, die weitere Förderung des Klavierspiels in der Kirche anzuregen. Dabei geht es nicht darum, „Hauptsache irgendwie groovig" im Kirchenraum zu musizieren, sondern bei aller stilistischen Pop-Verwandtschaft auch einen möglichen Bezug zu religiösen Inhalten und Themen herzustellen. Die Reihe will die Vision umsetzen, *„den Kirchenraum mit dem wunderbar perlenden und perkussiven, aber auch meditativen und sanglichen Klavierton liturgisch und spirituell zum Klingen zu bringen."* (Aus dem Vorwort).

Ulrich Nehls

Welcome in weed street
14 Stücke für Klavier vierhändig im Pop-/Jazzstil. 32 S.
VS 5147. € 9,–
Nordic talking, MacBig, Shrimps and Garlic, Ear worm – die Titel in dieser Sammlung sind Programm, denn genau so ideenreich und vielfältig ist die Tonsprache des Komponisten, der damit einige fantastische Spiel-und Vortragsstücke für zwei Pianisten mit dem echten „Groove" geschaffen hat.

David Plüss

Piano Pur
Das Klavieralbum. Spiralbindung, 142 S.
VS 5095. € 20,–
41 Kompositionen aus der Feder von David Plüss – alle in dem eigenen und unverwechselbaren Stil des vielseitigen Pianisten und Keyboarders, dessen Kompositionen und Klavierimprovisationen bunten, musikalischen Klangbildern gleichen. In virtuosen, verträumten und poppig-jazzigen Gemälden bewegt er sich sicher zwischen verschiedensten Stilrichtungen. Dabei sind die Stücke progressiv aufgebaut und eignen sich so auch hervorragend für den Unterricht.

Bernhard Reich (Hrsg.)

Unterwegs
Pop-Klavierbuch. Spiralbindung, 76 S.
VS 3329. € 19,– *(inkl. CD)*
24 Stücke von „Carry on" über „Geborgenheit" bis zu „Tears & Hope" hat Bernhard Reich ausgewählt, die zum Üben, Vortrag oder zur Inspiration geeignet sind. Dabei ermöglichen die große stilistische Bandbreite, unterschiedlichste spieltechnische Anforderungen und detailliert ausnotierte, aber auch offen gestaltete Werke einen breiten Einsatz. Die beiliegende CD mit 19 Stücken des Bandes kann ergänzend Orientierung geben und die eigene Kreativität anregen.

Axel Ruoff

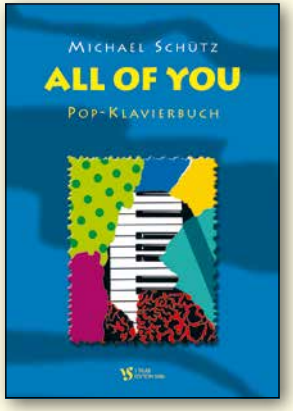
Toccata für Klavier
12 S. **VS 5132. € 8,–**
Das sehr virtuose Werk stellt höchste Ansprüche an den Pianisten. Es besteht aus unzähligen kleinen Teilen, jagt fast atemlos dahin. Skalen, Tonrepetitionen, Triller, Tremolo gehen ohne Pause ineinander über. Scheinbare Themen oder Motive sind rudimentär, werden nicht entwickelt. Fast improvisatorisch wirkt die Musik, deren einzelne Teile in sich streng strukturiert sind. Die virtuose Motorik beherrscht jedoch das gesamte Stück.

Toccata
für Klavier und Orgel. 28 S.
VS 3424. € 12,–
Wie in allen Werken Axel Ruoffs, zeigt sich auch hier eine große stilistische Vielfalt und Lebendigkeit der musikalischen Aussage, die sicherlich aus der Freiheit von jeglicher Bindung an „Schulen", Normen und Reglementierungen herrührt. Ein höchst anspruchsvolles Werk für zwei technisch sehr versierte Solokünstler!

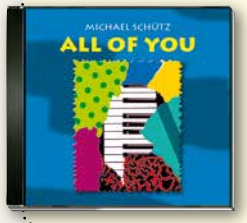
Bethel D. Schnitzlein

Treasured Moments GANZ NEU
für Klavier. 48 S.
VS 5160. € 14,–
„Treasured Moments" – kostbare Momente: Das sind diese 28, technisch nicht ganz einfachen Stücke von „Astute Nobility" über „Funny Bunny" und „Lilting Tune" bis zu „Trail of Thought", entstanden als tonmalerischer Ausdruck verschiedenster intensiver Emotionen der Komponistin in der Hoffnung, sie mögen den Spieler, aber auch seine Zuhörer zu persönlicher Kreativität und Produktivität nicht nur in der Musik, sondern in allen Lebensbereichen inspirieren.

Michael Schütz



All of you
Pop-Klavierbuch. Ringbindung, 106 S. **VS 5086. € 20,–**
Pop, Blues, Barrelhouse, Ragtime, Funk, Samba und Salsa – das Klavierbuch von Michael Schütz enthält 27 echte Ohrwürmer, mit denen das Klavierspielen einfach nur Spaß macht. Eingängige Melodien fügen sich mit modernen Rhythmen und populären Akkordfolgen zu spannenden und abwechslungsreichen Spielstücken. Neben vielen freien Kompositionen finden sich auch 5 Pop-Arrangements zu Liedern aus dem EG und eine lateinamerikanische Inspiration über ein Fugenthema von J.S. Bach.



Dazu erhältlich: **CD „All of you“.**
23 Titel des gleichnamigen Buchs, eingespielt von Michael Schütz. Dauer: 70:17 Min.
VS 5086 CD. € 13,–

Kombinationsangebot: Buch + CD zusammen. VS 5086/01. € 29,–

Christof Wünsch

Das Klavierbuch für den Gottesdienst
3 Bände: leicht – mittel – schwer, je 64 S. Jeweils inkl. CD.

- **VS 5141 a (leicht). € 19,–** *(inkl. CD)*
- **VS 5141 b (mittel). € 19,–** *(inkl. CD)*
- **VS 5141 c (schwer). € 19,–** *(inkl. CD)*

Die 3 Bände folgen den 3 kirchenmusikalischen Ausbildungsstufen „Befähigungsnachweis“, „C-Prüfung“ und „Diplom-Kirchenmusiker“: Band a enthält zu allen 34 Kernliedern des EG jeweils eine Intonation und einen Begleitsatz sehr leichten Schwierigkeitsgrades, darüber hinaus auch einige etwas anspruchsvollere Choralbearbeitungen, Band b und Band c enthalten in zunehmendem Schwierigkeitsgrad anspruchsvoll pianistische Vorspiele und Begleitsätze zu weiteren Liedern des EG. Allen 3 Bänden liegt eine CD mit den jeweiligen Liedern bei.

Musik für Gitarre

Evang. Kirche in Deutschland

Gitarrenbuch zum EG
Im Auftrag der Ev. Kirche in Deutschland hrsg. von Herbert Beuerle, Winfried Dalferth, Michael Dragic, Dorothea Monninger, Pit Prawitt und Ursula Witzel.
2 Bände. Gebunden, 220 und 252 S.
VS 7051. € 36,–
Was allenthalben vernachlässigt wird, findet hier die angemessene Beachtung: Gitarrenspiel als attraktive Variante zu den „Klassikern“ Orgel und Posaunenchor. Zu 258 Melodien des EG wurden die Gitarrensätze eigens für dieses Buch geschrieben. Jeweils ein kurzes Vorspiel, ein Begleit- und ein Solo-Satz. Alle von „Praktikern“ komponiert, alle leicht bis mittelschwer, alle musikalisch und kompositorisch hochinteressant.

Gunter Fröhlich

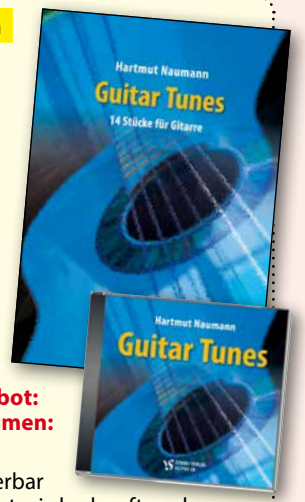
Schmetterling – Easy Guitar
Leichte bis mittelschwere Gitarrenstücke für (meist zwei) Gitarren. 16 S.
VS 7117. € 5,–
Die elf Stücke sind alle leicht zu bewältigen, dabei von jeweils ganz eigener Charakteristik, sodass mit „Ragtimes“, „Sommernacht“, „Irish“ oder „Abendgruß“ einfach rundum schöne und originäre kleine Spielstücke zur Verfügung stehen.

Ludwig Herzing

For Friends – easy guitar
18 leichte Gitarrenstücke. 20 S.
VS 7111. € 5,25

Dazu erhältlich:
CD „For Friends“.
VS 7111 CD. € 10,25
For Friends ist eine Sammlung einfacher Gitarrensolos, die aus der Unterrichtspraxis entstanden sind. Die Stücke – u.a. „Let's fetz'“, „So long“, „Take it easy“ u.v.m. – fördern die technischen und musikalischen Fähigkeiten und sind nur sparsam mit Fingersätzen versehen, um hier den Gitarristen selbst kreativ werden zu lassen.

Hartmut Naumann



Guitar Tunes
14 Stücke für Gitarre. 36 S.
VS 7197. € 9,–

Dazu erhältlich:
CD „Guitar Tunes“,
eingespielt von Hartmut Naumann.
Dauer: 30:54 Min.
VS 7197 CD. € 9,–

Kombinationsangebot: Buch und CD zusammen: VS 7197/01. € 15,–

Die Gitarre als wunderbar vielseitiges Instrument wird sehr oft auch für Solostücke in Konzerten, Gottesdiensten, Andachten oder Textlesungen verwendet und ist gleichzeitig eines der beliebtesten Instrumente der Hausmusik. Für all das bietet dieses Heft 14 Stücke aus unterschiedlichen Stilrichtungen von Blues über Ragtime, Jazz, Latin, Folk und Pop, deren Schwierigkeitsgrad von einfach (z.B. „Schindler's List“) bis mittelschwer (wie „Wheat Carpet“) reicht. Neben der klassischen Notation findet man im Notentext auch die Tabulaturnotation und Akkordsymbole.

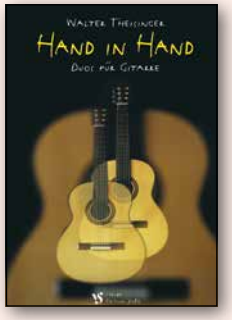
Gerald Nienaber

Zeit für Gitarre
18 einfache freie Stücke für Gitarre. 24 S.
VS 7100. € 5,25
„A Wet Rag", „Mr. Chaplin's Mood", „Swinging Strings" oder „Tanz der Vampire" – die 18 Gitarrenlieder sind wunderbare kleine Spiel- und Vortragsstücke für daheim, Feste und Freizeiten, deren Klang und Spielwitz einfach rundum begeistern.

Walter Theisinger

Blumen-Suite
Leichte Solo-Stücke für Gitarre. 36 S.
VS 7087. € 9,–
„Erzählende Tulpen", „verblühter Löwenzahn", „schüchternes Gänseblümchen" und viele andere Spielstücke, die aus der Unterrichtspraxis entstanden sind – leicht und trotzdem musikalisch anspruchsvoll! Kurze einleitende Sätze lassen den Interpreten in die jeweilige Atmosphäre der Musik eintauchen.

Hand in Hand
Duos für Gitarre. 24 S.
VS 7086. € 7,75
„Flowers in the Dawn", „Tanz der Marionette", „For You and Me" – die vorliegende Sammlung von sieben Duos für Gitarre ist ideale Spielliteratur, die gleichzeitig den technisch-musikalischen Aspekt berücksichtigt.



Musik für Flöten / Holzblasinstrumente (und Tasteninstrument)

Selman Ada

Der Eurhythmus
für Flöte und Klavier. Part. 12 S.
VS 7198. € 9,– *(inkl. Stimme)*
Mit „Arioso", „Orientalischer Tango" und „Toccata" des türkischen Komponisten Selman Ada, Generalmusikdirektor aller türkischen Staatstheater, spielen ein versierter Pianist und ein ambitionierter Flötist drei Werke mit reizvoller Klangvielfalt und packender Rhythmik.

Thomas J. Astfalk

Unsere Kernlieder
33 ausgewählte Lieder aus dem Evangelischen Gesangbuch. Ausgabe für Flöte und Orgel. Part. 60 S.
VS 3366. € 15,– *(inkl. Stimme in C / Stimme in B auf Wunsch gratis erhältlich)*
Bei den 33 „Kernliedern" aus dem Evangelischen Gesangbuch (Edition VS 6427) handelt es sich quasi um einen Kernbestand an Liedern aus Geschichte und Gegenwart, die evangelischen Christen unterschiedlicher Singtradition das gemeinsame Singen ermöglichen sollen.
Die hier vorliegenden Bearbeitungen sind zur Begleitung der Lieder für Flöte und Orgel konzipiert, viele davon lassen sich aber auch durch ein anderes Melodieinstrument spielen und durch ein anderes Tasteninstrument begleiten.

Mikael Börresen

Nordische Reflexionen
für Klarinette und Orgel (Klavier). 12 S.
VS 5103. € 13,– *(inkl. Stimme)*
„Nordische Reflexionen" – das sind vier Charakterstücke, die die Eindrücke von Sommerreisen in Lappland widerspiegeln, vom „ewigen Licht" über dem Polarkreis. Der Seele der im Norden lebenden Menschen nachspürend, sind die Sätze eine Art melancholische Freudentänze. Die Stücke können in beliebiger Reihenfolge oder auch einzeln aufgeführt werden.

Frank-R. Förster

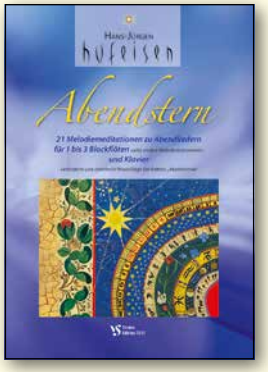
Herr, deine Güte
8 Arrangements Neuer Geistlicher Lieder für Flöte und Klavier. 24 S.
VS 7164. € 15,– *(inkl. Stimme)*
„Die Erde ist des Herrn", „Komm, Herr, segne uns" oder „Wir wollen fröhlich singen": In der Besetzung Flöte und Klavier kommt das Neue Geistliche Lied hier musikalisch einmal ganz anders daher – bietet damit aber ein sehr reizvolles und beeindruckendes Klangerlebnis.

Lothar Graap

Drei Choralpartiten **GANZ NEU**
für Flöte und Orgel über EG 56, 170 und 409. 16 S.
VS 3565. € 12,–
In Zeiten der pandemiebedingten weltweiten Einschränkungen, die notgedrungen auch Einfluss auf die Praxis der Musikausübung haben, schlägt die Stunde der Solisten, sei es denen im Gesang oder aber den instrumentalen: Und so hat Lothar Graap drei wunderbare Choralpartiten für die, im Kirchenraum sonst eher vernachlässigte Flöte mit Begleitung durch die Orgel geschrieben, die technisch für beide Akteure leicht zu bewältigen sind, klanglich und in der musikalischen Ausdruckskraft aber sehr zu begeistern vermögen.

Zu Bethlehem geboren
Spielmusiken über „Alte deutsche Weihnachtslieder" für Altblockflöte und Tasteninstrument (Orgel, Klavier). 20 S.
VS 3172. € 7,–
Acht beliebte Weihnachtslieder hat Lothar Graap bearbeitet. Dabei bedient er sich eingängiger, jeweils sich anbietender Kompositionspraktiken und lässt die Melodie sich in je 3 bis 4 Sätzen entwickeln, wobei er keine hohen Anforderungen an die Ausführenden stellt.

Hans-Jürgen Hufeisen



Abendstern
21 Melodiemeditationen zu Abendliedern für 1 bis 4 Blockflöten (oder andere Melodieinstrumente) und Klavier. 60 S.
VS 7217. € 19,–
Das christliche Erbe ist reich an Gesängen, Liedern und Liturgien. Darin mag ein großes Geheimnis liegen. Ein Geheimnis, das sich nur im Tun, im Musizieren und Hören offenbart. Volkslieder und geistliche Lieder sind Kulturgut der Völker. Im Gesang und Musizieren öffnet sich die Seele für eine andere Welt, eine kosmische Weite, die im gesprochenen Wort nie zu finden wäre. Wer Lieder singt oder Musik in sich wirken lässt, entdeckt die heilende Kraft in sich selbst. Und die 21 klangschönen Melodiemeditationen zu Abendliedern sind dafür wie gemacht!

Das Weihnachtsbuch für Flöte und Klavier
Melodiemeditationen für Blockflöte (oder andere Melodieinstrumente) und Klavier. 88 S.
VS 7180. € 18,– *(inkl. CD und Flötenstimme)*
Wer hat sie nicht, wunderschöne Erinnerungen an die Advents- und Weihnachtszeit der Kindheit? Der Komponist Hans-Jürgen Hufeisen freilich hat diese zum Anlass genommen, die vorliegenden Melodiemeditationen zu den bekanntesten Advents- und Weihnachtsliedern zu komponieren: Mit seinen Arrangements „Klassik unserer Zeit" erzählt er jeweils kleine Mythen und wundersame Geschichten, die der schönsten Zeit des Jahres eine ganz besondere Stimmung verleihen werden. Enthält eine CD mit der Playback-Klaviermusik.

Robert Koch

O Jesulein süß

45 Sätze für Blockflötenkreise (SAT[B]) zu bekannten Advents- und Weihnachtsliedern. 56 S.
VS 7134. € 5,–
Dieses Notenbuch vereint eine Vielzahl der gängigen Advents- und Weihnachtslieder in einfachen und klangschönen Sätze für Blockflöte in einem Band. Die verbindenden Texte sollen vor allem bei Kindern und Jugendlichen das Verständnis für den weihnachtlichen Festkreis vertiefen.

Hans-Joachim Marx

Zwiegespräch

(„Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort")
für Saxophon und Orgel. Part. 16 S.
VS 7115. € 10,25 *(inkl. Stimme in Es/B)*
Mehr und mehr findet bei uns auch das Saxophon Einzug in die Sakralmusik – und wenn dieses dann wie hier in ein „Zwiegespräch" mit der Orgel tritt, liefern diese beiden so unterschiedlichen Instrumente in ihrem musikalischen Dialog eine ganz besondere klangliche Raffinesse.

Johannes Matthias Michel

Zwei Pastelle

für Oboe und Orgel, Part. 12 S.
VS 7191. € 10,– *(inkl. Stimme)*
Dass Johannes Michel ein begabter Tonkünstler ist, ist kein Geheimnis: Wie reizvoll er dies Können in einer Solobesetzung von Orgel und Oboe umsetzt, sollten ein versierter Oboist und ein ebensolcher Organist unbedingt ausprobieren!

Wolfgang Amadeus Mozart

Drei Kirchensonaten

KV 67–69 für Querflöte und Orgel bearbeitet von Heinz-Peter Kortmann. 12 S.
VS 3269. € 10,– *(inkl. Stimme)*
Die (früh entstandenen) Kirchensonaten zeichnen sich durch den gekonnten Umgang Mozarts mit der „liturgischen Gebrauchsmusik" aus. Gerade die Sonate in Es (KV 67) kann durch den Duktus der im Andantino angelegten Melodie überzeugen. Die Bearbeitung für Flöte und Orgel verstärkt diese Wirkung zudem durch den weichen Klang.

David Plüss

Fantastische Flötenmusik

für Blockflöte (oder andere Melodieinstrumente) und Klavier. 40 S.
VS 5096. € 15,– *(inkl. Einzelstimme)*
Mit dieser Notenausgabe steht Ihnen eine Reihe leichter bis mittelschwerer Stücke zur Verfügung, die Sie bei verschiedensten Anlässen einsetzen können.
Alle Musikstücke sind mit einem C-Instrument spielbar (Blockflöte, Querflöte, Oboe, Violine, Blasinstrument usw.), die Einzelstimme ist der Edition beigelegt.
Wenn einzelne Passagen nicht in die Tonlage des gewählten Instruments passen, kann entsprechend oktaviert werden.

Hildegard Reuter

Thüringer Weihnachtliederheft

in einfachen Sätzen für 3 bis 4 Blockflöten.
44 S. **VS 7222. € 12,–**
Mit diesem Heft bieten wir einem Blockflötentrio oder -quartett eine wahre Fundgrube für die Gestaltung von Advents-und Weihnachtsfeierlichkeiten!
Die 52 volkstümlichen Kirchenlieder von „Als die Welt verloren" bis zu „Zu Bethlehem der Engel sprach" in schlichten und klangvollen drei- bis vierstimmigen Sätzen sind für jeden Notenschrank eineechte Bereicherung.

Axel Ruoff

In den Wind gesungen (1991)

für Traversflöte (Flöte). 4 S. **VS 7206. € 4,–**
Ein Spiel- und Vortragsstück – oder auch dankbare Konzert-Zugabe! – für einen Flötisten, der das Spiel mit der Dynamik liebt und dieses vor allem auch beherrscht!

Baku

für Tenorblockflöte solo. 4 S. **VS 7129. € 3,–**
„Baku" ist ein japanisches Fabelwesen, das sich alten Sagen zufolge nachts durch die Dörfer schleicht und von Albträumen, Seuchen, Krankheiten und negativen Energien aller Art ernährt. Die Musik beschreibt den Baku in einer Art Beschwörung. Japanische Tonsysteme, Formeln, kommen teilweise zur Anwendung. Schemenhaft tauchen Figuren, Bilder, Chimären in diesem nächtlichen Spuk auf und verschwinden unter dem Einfluss des Fabelwesens Baku.

Ryoanji

für Altblockflöten solo. 4 S. **VS 7188. € 4,–**
Ryoanji greift, basierend auf den Klängen der traditionellen japanischen Bambusflöte Shakuhachi, die einzigartige, den Geist befreiende Atmosphäre in Kyotos gleichnamigem berühmten ZEN-Garten auf, in dessen Zentrum sich ein Steingarten als Ruhepunkt und im Kontrast dazu ein üppig blühender Kirschbaum befindet.

In inferioribus terrae

für Alt-Saxophon und Orgel. Part. 20 S.
VS 7195. € 12,– *(inkl. Stimme)*
Die preisgekrönte Psalmenfantasie reflektiert in rhapsodischer Form den Psalm 139, indem Haltung und Gottesvorstellung des Psalmisten musikalisch umgesetzt werden. Es ist eine Musik des Zweifels, der Unsicherheit und symbolisiert, kommentiert, ja konterkariert die Widersprüche der Textvorlage. Das musikalische Material mündet schließlich metaphorisch (und als Höhepunkt) in die Kadenz des Saxophonisten, der in diesem anspruchsvollen Werk seine Meisterschaft zeigen kann.

Michael Schütz

Classic & Pop-Crossover

für Blockflöte und Klavier. Part. Ringbindung, 88 S. **VS 5124. € 25,–** *(inkl. Flötenstimme)*
Mit einer Synthese aus dem klassischen Genre und aus Pop-Stilen des 20. Jahrhunderts überquert Michael Schütz Grenzen und hat dadurch einen ganz eigenen Stil kreiert. Die Stücke verschmelzen Rokoko-Figurenwerk mit funkigen Rhythmen, romantische Melodien mit Jazz-Akkorden, verbinden Barock, Klassik und Romantik mit Jazz, Funk, Salsa, Samba, Rock und Pop.

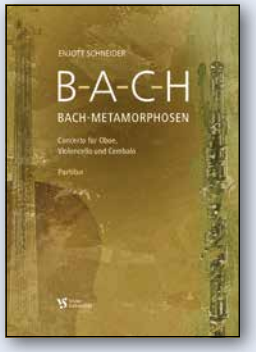
Und reines Hörvergnügen ist, was das virtuose Duo **sona nova** mit der gleichnamigen **CD** vorgelegt hat – gleich mitbestellen **(VS 5124 CD, € 15,–)**!

I like it like that

für Blockflöte und Klavier. Part. Ringbindung, 88 S.
VS 5131. € 25,– *(inkl. Flötenstimme)*
Calypso Run, Sparkling Dance, Moonrise oder Woodys Walk – die Titel sind Programm für die Sammlung sehr abwechslungsreicher und lebendig gesetzter Stücke von Michael Schütz, der hier seinen ganz eigenen, durch die Vielfalt an Klangfarben musikalisch sehr raffinierten Stil genüsslich auslebt.

Dieser fröhliche Umgang mit der Tonsprache ist für ein gut harmonisierendes Duo aus Pianist und Blockflötenspieler ein echter Spielgenuss. Und wie faszinierend das klingt, beweist die gleichnamige **CD**, die das Duo **sona nova** eingespielt hat **(VS 5131 CD, € 15,–)**!

Enjott Schneider



Concerto „Bach-Metamorphosen"
für Oboe, Violoncello und Cembalo. Part. 36 S. **VS 5139. € 20,–** *(inkl. Stimmen)*
Das Concerto „BACH-Metamorphosen" spielt nicht nur mit diesen berühmten vier Noten, sondern atmet auch die Radikalität und Kompromisslosigkeit der Bach'schen Ästhetik. Im Adagio-Mittelsatz wird der Eingangschor „Herr unser Herrscher" der Johannespassion paraphrasiert, den Ecksätzen liegt der Ostinatobass der „Goldberg-Variationen" zugrunde.

Annegret Stier

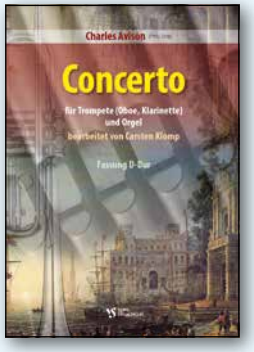
Sei uns mit Jubelschalle heut gegrüßt
21 Liedsätze zu Advents- und Weihnachtsliedern für 3 bis 4 Blockflöten. 16 S.
VS 7160. € 4,–
Aus dem reichen Fundus, den Annegret Stier hinterlassen hat, enthält dieses Heft 21 der beliebtesten und bekanntesten deutschen Advents- und Weihnachtslieder in einfachen, aber durchaus reizvollen Sätzen für Blockflöten.

Hanns-Peter Springer

Passacaglia d-Moll (1994)
für Oboe, Violine und Orgel. Part. 12 S. **VS 3377. € 12,–** *(inkl. Stimmen)*
Die Tonsprache dieses Werks, das der Urheber unter dem Eindruck exemplarischer Werke der Orgelweltliteratur und in klassischer Prägung für die seltene Besetzung Oboe, Violine und Harfe konzipiert hat, bewegt sich zwischen Neoromantik und Spätbarock und ist für eine 3-manualige Orgel komponiert.

Musik für Blechbläser

Charles Avison (1710–1770)



Concerto
für Trompete (Oboe, Klarinette) und Orgel, bearbeitet von Carsten Klomp. Je 12 S.

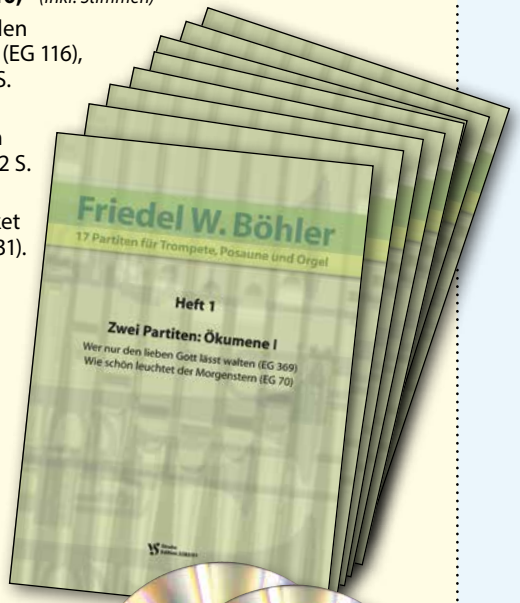
- **D-Dur-Fassung: VS 3412/01. € 10,–** *(inkl. Stimmen)*
- **C-Dur-Fassung: VS 3412/02. € 10,–** *(inkl. Stimmen)*

Das Werk stammt aus einer Reihe von zwölf Concerti für Streichorchester:
Carsten Klomp hat das Concerto Nr. 4, das eine für Trompete hervorragend geeignete Motivik hat, in eine Bearbeitung für Trompete und Orgel überführt, wobei seine Fassung des Werkes in der Originaltonart D-Dur eines versierten Solisten bedarf, während die nach C-Dur transponierte Fassung für den Trompeter etwas einfacher ist.

Friedel W. Böhler

17 Partiten für Trompete, Posaune und Orgel

- **Heft 1.** Zwei Partiten: Ökumene I: Wer nur den lieben Gott lässt walten (EG 369), Wie schön leuchtet der Morgenstern (EG 70). Part. 20 S. **VS 2282/01. € 9,50** *(inkl. Stimmen)*
- **Heft 2.** Zwei Partiten: Advent: Nun komm, der Heiden Heiland (EG 4), Hört, der Engel helle Lieder (EG 54). Part. 20. **VS 2282/02. € 9,60** *(inkl. Stimmen)*
- **Heft 3.** Zwei Partiten: Passion: Du schöner Lebensbaum des Paradieses (EG 96), Holz auf Jesu Schulter (EG 97). 20 S. **VS 2282/03. € 9,60** *(inkl. Stimmen)*
- **Heft 4.** Zwei Partiten: Abendmahl: Komm, sag es allen weiter (EG 225), Kommt mit Gaben und Lobgesang (EG 229). Part. 12 S. **VS 2284/04. € 10,–** *(inkl. Stimmen)*
- **Heft 5.** Drei Partiten: Ostern und Pfingsten: Wir wollen alle fröhlich sein (EG 100), Er ist erstanden, Halleluja (EG 116), Nun bitten wir den Heiligen Geist (EG 124). Part. 20 S. **VS 2284/05. € 12,–** *(inkl. Stimmen)*
- **Heft 6:** Zwei Partiten: Ökumene II: Strahlen brechen viele (EG 268), Morgenlicht leuchtet (EG 455). Part. 12 S. **VS 2282/06. € 10,–** *(inkl. Stimmen)*
- **Heft 7.** Zwei Partiten: Loben und Danken: Nun danket alle Gott (EG 321). Großer Gott, wir loben dich (EG 331). Part. 16 S. **VS 2283/07. € 12,–** *(inkl. Stimmen)*
- **Heft 8.** Zwei Partiten: Lobpreis und Segen: Erd und Himmel sollen singen (EG 499), Komm, Herr, segne uns (EG 170). Part. 16 S. **VS 2282/08. € 12,–** *(inkl. Stimmen)*



Trompete, Posaune und Orgel, die Instrumente des sakralen Raumes, gleichzeitig drei durch Luft zum Klingen gebrachte Instrumente, vereinigen sich zum Musizieren in der Triobesetzung. Bekannte und weniger bekannte Choräle und neue Gemeindelieder sind Ausgangspunkt für diese Partiten, in denen häufig den einzelnen Liedstrophen nachgegangen und in unterschiedlichen Stilen (klassisch, modern, swingend, poppig) musiziert wird.

Dazu erhältlich:
CD „Erd und Himmel sollen singen"
17 Choralpartiten für Trompete, Posaune und Orgel von Friedel W. Böhler. Doppel-CD, Dauer: 49:53 Min. (CD 1), 44:06 Min. (CD 2).
VS 2282 CD. € 15,–

Helmut Michael Brand

Praeambulum, Intermezzo und Toccata
für Horn und Orgel unter Verwendung des österlichen Halleluja. Part. 20 S.
VS 3384. € 9,– *(inkl. Hornstimme)*
In diesem Stück entwickelt sich ein lebhaftes Spiel zwischen Horn und Orgel, wobei beide Instrumente ihre Eigenständigkeit behalten und sich sowohl klanglich als auch thematisch ergänzen. Nicht ganz leicht auszuführen, aber klanglich sehr reizvoll!

Matthias Drude (Hrsg.)

Dresdner Trompetenbuch

Hrsg. von der Hochschule für Kirchenmusik der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens in Zusammenarbeit mit der Sächsischen Posaunenmission e.V. 40 S.

- **Ausgabe für Trp/C: VS 2389. € 8,–**
- **Ausgabe für Trp/B: VS 2389b. € 8,–**

Matthias Drude hat von Studenten der HfK Dresden und zahlreichen aus der Region stammenden Komponisten wie A. Engelbrecht, E. Egermann oder D. Westenhöfer musikalisch ansprechende choralgebundene Sätze für zwei Trompeten zu den bekanntesten Liedern des EG zusammengetragen: Deren eine Stimme entspricht in der Regel der im EG abgedruckten Melodie, während der Schwierigkeitsgrad der neu hinzukomponierten Stimme in Bezug auf Tonumfang und technischen Anspruch sehr unterschiedlich ist, dabei aber von Anfängerniveau bis hin zu mittlerem Schwierigkeitsgrad für jeden etwas anbietet.

Dresdner Posaunenbuch

Hrsg. von der Hochschule für Kirchenmusik der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens in Zusammenarbeit mit der Sächsischen Posaunenmission e.V. 36 S.
VS 2439. € 8,–
Angelegt nach dem Konzept des „Dresdner Trompetenbuches", haben die Herausgeber auch für das „Dresdner Posaunenbuch" wieder auf dessen Komponisten zurückgegriffen: Entstanden ist auch hier eine Sammlung musikalisch ansprechender choralgebundener Sätze für Posaunenchor zu den bekanntesten Liedern des EG, deren eine Stimme in der Regel der im EG abgedruckten Melodie entspricht, während der Schwierigkeitsgrad der neu hinzukomponierten Stimme in Bezug auf Tonumfang und technischen Anspruch von Anfängerniveau bis hin zu mittlerem Schwierigkeitsgrad sehr unterschiedlich ist.

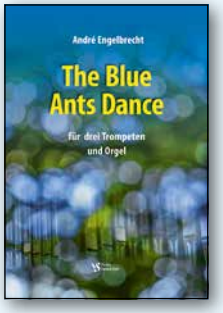
Dresdner Duobuch

Hrsg. von der Hochschule für Kirchenmusik der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens in Zusammenarbeit mit der Sächsischen Posaunenmission e.V. 40 S.
VS 2463. € 15,–
Angelegt nach dem Konzept des Dresdner Trompetenbuches" und des „Dresdner Posaunenbuchs", haben die Herausgeber auch für das Duobuch auf deren Komponisten wie M. Leidenberger oder D. Westenhöfer zurückgegriffen: Entstanden ist eine Sammlung choralgebundener Sätze für gemischte Besetzung (Trompete und Posaune) zu vielen bekannten Liedern des EG, die sich z.B. für den Einzelunterricht im Posaunenchor, zum kammermusikalischen Musizieren oder auch für das Musizieren im Gottesdienst, z. B. als Choralvorspiele eignen.

André Engelbrecht

The Blue Ants Dance

für 3 Trompeten und Orgel. 16 S.
VS 2445. € 18,– *(inkl. Stimmen)*
Ein aufgeregtes Gewusel der kleinen Ameisen, die im Laufe des Stückes immer mehr dem Blues verfallen und wahrscheinlich im Sound einer Brass Band auf einem Dampfer den Mississippi entlanggleiten. Klangschönes Vortragsstück mit viel Spielwitz!



Gustav Gunsenheimer

Geh aus, mein Herz

Suite für Trompete (Posaune) und Orgel (Klavier). 6 S.
VS 2577. € 7,– *(inkl. Stimmen)*
Der Choral ist ein einziger Lobgesang auf die Natur, von Gustav Gunsenheimer in fünf Sätze (Vorspiel / Intrade / Scherzo / Lamento / Menuett) geformt, in denen er der Natur freien Lauf lässt, um darin mit dem 4. Satz „Lamento" freilich auch ein Klagelied über den Umgang mit der Natur in unserer Zeit anzustimmen.

Ernst-Ulrich von Kameke

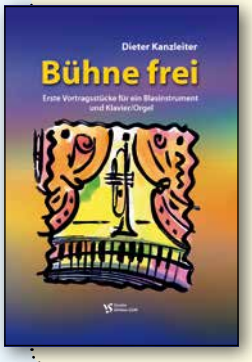
Geh aus, mein Herz, und suche Freud

Sechs Variationen für Trompete und Orgel Part. 20 S.
VS 2231. € 12,– *(inkl. Einzelstimmen)*
Paul Gerhardts Lobeshymne an die Natur – hier von Ernst-Ulrich von Kameke musikalisch in äußerst wohlklingenden Variationen für Trompete und Orgel eingefangen.

Dieter Kanzleiter

Bühne frei

Erste Vortragsstücke für ein Blasinstrument und Klavier / Orgel. Die Solostimmen in C, C Bassschlüssel, B und Es sind der Partitur beigelegt. 32 S.
VS 2230. € 15,– *(inkl. Stimmen)*
Wenn der Blechblasnachwuchs etwas vorspielen soll, bietet Dieter Kanzleiter dafür ein zauberhaftes Repertoire an: Für „Hänschen klein – spielt allein" sind hier ganz einfache Vortragsstücke wie „Alle meine Entchen", „Gubben Noak" oder „Suse, liebe Suse" enthalten, für „Hänschen groß – spielt famos" gibt es etwas schwerere Stücke wie „Boogie Woogie", „Khanese" oder „Zwei Ländler".



Dieter Kanzleiter

Weihnachtslieder international

für zwei bis drei Trompeten. 16 S.
VS 2181. € 3,75
Damit sind Trompetenduos oder -trios für jeden weihnachtlichen Auftritt gewappnet: Ob „In dulci jubilo", „Les anges dans nos campagnes", „We wish you a merry Christmas" oder „Rudolph, the red-nosed Reindeer" – in der vorliegenden Sammlung findet sich für jede Weihnachtsstimmung – von klassisch bis gefühlvoll – der passende musikalische Rahmen!

Markus Karas

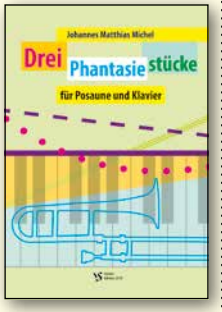
Christmas Puzzle

Variationen über drei Weihnachtslieder für Solo-Trompete und Orgel. Part. 12 S.
VS 3487. € 5,– *(Trp.-St. in C und B einzeln erhältl.)*
Wenn Vorzeigetrompeter und der Organist dieses „Weihnachts-Puzzle" musikalisch zusammensetzen, werden sie in Adventskonzerten oder Weihnachtsgottesdiensten eine traumhaft swingende Weihnachtsstimmung zaubern – ohne beim Einstudieren vor allzu großen technischen Schwierigkeiten zu stehen!

Johannes Matthias Michel

Drei Phantasiestücke

für Posaune und Klavier. Part. 12 S.
VS 2378. € 9,– *(inkl. Stimme)*
Dass Johannes Michel Phantasie hat, ist allseits bekannt – und so wundert es nicht, dass er diese auch in den drei kleinen Vortragsstücken mit den klangvollen Titeln „Aeolus", „Rube-Goldberg-Maschine" und „Kristalllicht" wieder einmal musikalisch adäquat auslebt. Ein (nicht ganz ungeübter) Posaunist und sein Pianist werden es ihm danken!



Johannes Matthias Michel

Fünf Epigramme
für Trompete und Orgel. Part. 20 S.
VS 2591. € 15,– *(inkl. Trompeten-Stimme in C/B)*
In den 5 Epigrammen für Trompete und Orgel hat Johannes Matthias Michel mit einfachen Mitteln einprägsame kleine Klangbilder entworfen. Schöne kleine Spiel- und Vortragsstücke!

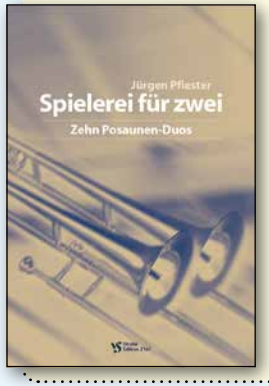
Burkhard Mohr

GANZ NEU

Festlich und cool
Dreiteiler für Trompete und Orgel. 12 S.
VS 3554. € 15,–
(Part. inkl. Stimmen)
Festlich und cool – das ergibt in vorliegendem Werk eine Gemengelage, die die beiden unvereinbar anmutenden Klangfarben in einer höchst spannenden musikalischen Mixtur vereint. Und das Ergebnis ist ein Spiel- oder Konzertstück, mit dem der Startrompeter des Posaunenchores und der örtliche Organist einen wirklich hörenswerten musikalischen Vortrag hinlegen!

Jürgen Pfiester

Spielerei für zwei
Zehn Posaunen-Duos im teils swingenden Stil. 20 S. **VS 2167. € 7,75**
Ein launiges Posaunen-Duo mit flotten Tönen gefällig? Jürgen Pfiester liefert dafür die Spielstücke, die sich wie alle seine Kompositionen durch Spielwitz und musikalischen Ideenreichtum auszeichnen: Ob „Elefantentanz", „Stimmt's?", „Beim Fünfkampf etwas außer Atem" oder „Im Zoo" – mit diesen 10 vergnüglichen Posaunen-Duos macht das Musizieren doppelt Spaß!



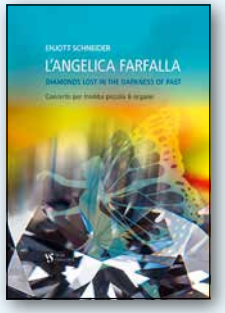
Christian-Markus Raiser

Nun danket alle Gott
für 2 Trompeten (C/B) und Orgel. Part. 8 S.
VS 2596. € 15,– *(inkl. Stimmen)*
Das modern anmutende Stück, ein Geflecht aus dem erhabenen, zeitweise jedoch jazzig untermalten Trompetenklang und den durchleuchtenden Pfeifentönen, wirkt wie ein Wettbewerb zwischen den ungleichen Instrumenten, in dem sich die Trompeten mal völlig in die Orgeltöne integrieren, mal aber sich befreien und in siegreichen Fanfaren triumphieren.

Axel Ruoff

Sonate
für Horn und Orgel (2015). Part 28 S.
VS 3462. € 35,– *(inkl. Stimme)*
Die Klangkombination von Horn und Orgel bietet per se eine Vielzahl musikalischer Möglichkeiten, da die beiden Instrumente harmonieren, im Zusammenspiel ihre ganze dynamische Bandbreite präsentieren können und dabei alle denkbaren Klangschattierungen zur Geltung kommen. Für zwei Könner an diesen Instrumenten ist diese Sonate ein echtes Bravourstück!

Enjott Schneider



L'Angelica Farfalla
Diamondes lost in the Darkness of Past. Concerto per tromba piccolo & organo. Part. 28 S.
VS 2456. € 30,– *(inkl. Stimme)*
Auch erhältlich in der Version „Concerto per tromba piccolo & orchestra" (2 Fl / 2 Fag / 2 Hörner in F / 2 Pos / Pk / Schlagz. / 2 Vln / Va / Vc / Kb od. Große Besetzung 12-10-8-6-4). Part. 60 S.
VS 7221. € 40,– *(Stimmen einzeln erhältlich)*
Das alte Italien birgt unsterblich schöne Musik. „L'Angelica Farfalla" bringt in fragmentarischen Lichtblicken musikalische Kleinode aus dem Dunkel der Historie in den Kirchenraum: das Madrigal „Amarilli" des florentinischen Komponisten Giulio Caccini (1551–1618), das „Adagio" des Oboenkonzerts von Alessandro Marcello (1669–1747), das „Ombra mai fu" aus dem Dramma per Musica „Serse" von Georg Friedrich Händel (1685–1759) und als furioses Intermezzo von Antonio Vivaldi (1678–1741) die Arie „Siam navi all'onde algenti" aus der Oper „L'Olimpiade".

Joachim Schreiber

Kontemplation
Ein musikalisches Gebet für Horn und Orgel. 10 S. **VS 7187. € 8,–** *(inkl. Hornstimme)*
Das Werk versucht, ein Gebet in seiner Verlaufsform darzustellen. Das erste Thema verdeutlicht den Bezug zum „Hier und Jetzt", gleichzeitig leitet es durch seinen ruhigen Charakter in eine Meditation, die Kontemplation (Betrachtung) – die Welt der meditativen Versunkenheit und des Gebetes. Die Verwendung der Melodie von „Veni Creator Spiritus" verdeutlicht auf musikalische Weise die Verbindung zu Gott, die auch nach Beendigung des Gebetes noch anhält.

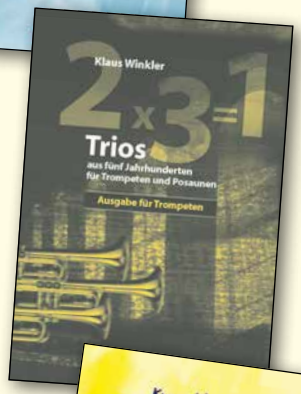
Gottfried Schreiter

11 kleine Stücke
für 3 Trompeten. Je 12 S.
- **Ausgabe Trp./C: VS 2242a. € 3,–**
- **Ausgabe Trp./B: VS 2242b. € 3,–**

Hier findet die Trompetenriege 11 kleine Stücke von „Aura Lee" über die „Marseillaise" bis hin zu „Old McDonald had a Farm" für ihr kleines Hauskonzert, mit denen sie sehr spielerisch auch die Nachbarschaft erfreut.

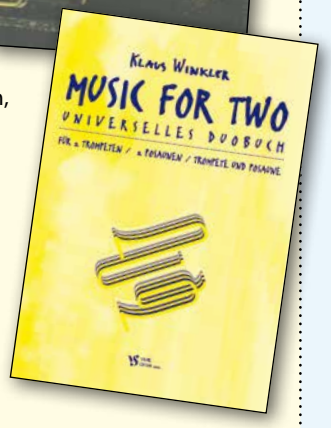
Klaus Winkler

Soli
Kompositionen aus 5 Jahrhunderten für ein Blas- und ein Tasteninstrument . Part. 52 S.
VS 2552. € 15,50 *(Solostimmen einzeln erhältlich)*
Kompositionen unterschiedlicher Stilrichtungen aus fünf Jahrhunderten: Von Bach bis Scott Joplin findet sich hier von Werken mit technisch einfacher Solostimme bis hin zu anspruchsvollen Stücken für geübte Instrumentalisten eine große Vielfalt an Kompositionen, die sich zu unterschiedlichen Gelegenheiten einsetzen lassen. Als Soloinstrumente sind Blasinstrumente wie Trompete, Klarinette, Tenorhorn, Bariton, Posaune, Fagott u.a. geeignet, als Begleitinstrumente Klavier, Cembalo oder Orgel möglich.



2 x 3 = 1
Trios aus 5 Jahrhunderten für Trompeten und Posaunen.
- **Ausgabe für Trompeten:** 48 S. **VS 2175. € 6,25**
- **Ausgabe für Posaunen:** 48 S. **VS 2176. € 6,25**

2 x 3 = 1 – das sind Trios für Trompeten und Posaunen, die für sich oder in fünf unterschiedlichen Kombinationen von Trompete und Posaunen gespielt werden können, sodass sich jeweils eine vollgültige Version ergibt. Und nicht nur solistisch in der Triobesetzung, sondern auch chorisch können die Kompositionen, die von der frühen Renaissance bis ins 20. Jahrhundert, von J.J. Fux über J. Haydn bis S. Joplin reichen, aufgeführt werden.



Music for Two
Universelles Duobuch für 2 Trompeten oder 2 Posaunen oder Trompete und Posaune. 48 S. **VS 2124. € 6,25**
44 kurze Instrumentalduos – von „Dona nobis pacem" über „Freude, schöner Götterfunken" bis zu „Ragtime for young players" – mit begrenzten Anforderungen an Ansatz, Tonumfang und Spieltechnik: Ein Duobuch mit idealer Spielliteratur für jugendliche Bläser, die die ersten Hürden mit ihrem Instrument gemeistert haben.

Musik für variable Melodieinstrumente
(Blas- / Streich- / Zupfinstrumente)

Ralf Albert Franz

Luther goes Jazz
für ein Melodieinstrument (C, B, Es) und Klavier, Band ad lib. 28 S. **VS 3489. € 13,–** *(inkl. Stimmen)*
Von der Grundidee sind diese Stücke wie „High from Heaven" oder „The funny Christian Waltz" – allesamt Jazzadaptionen von Luther-Liedern – für Klavier und variabel zu besetzendes Melodieinstrument, durch Hinzunahme von Bass und Schlagzeug ergibt sich eine Besetzung für ein Jazzquartett. Bassist und Schlagzeuger sollten dabei nicht ganz ungeübt sein.

Gustav Gunsenheimer

Choralpartiten

- **Alles ist an Gottes Segen (EG 352)**
  Choralsuite für Soloinstrument (Bläser oder Streicher) und Orgel. 12 S.
  VS 3281. € 7,–
- **Erschienen ist der herrlich Tag (EG 106)**
  Choralpartita für Soloinstrument (Bläser oder Streicher) und Orgel. 12 S.
  VS 3321. € 7,–
- **Geh aus, mein Herz, und suche Freud (EG 503)**
  Choralpartita für Soloinstrument (Bläser oder Streicher) und Orgel. 12 S.
  VS 3282. € 7,–
- **Hosianna Davids Sohne**
  Choralpartita für Soloinstrument (Bläser oder Streicher) und Orgel. 12 S.
  VS 2546. € 7,–
- **Lobe den Herren (EG 316/317)**
  Choralpartita für Soloinstrument (Bläser oder Streicher) und Orgel. 8 S.
  VS 3257. € 7,–
- **Nun preiset alle Gottes Barmherzigkeit (EG 502)**
  Choralpartita für Soloinstrument (Bläser oder Streicher) und Orgel. 12 S. **VS 2590. € 7,–**
- **O Haupt voll Blut und Wunden (EG 85)**
  Choralpartita für Soloinstrument (Bläser oder Streicher) und Orgel. 8 S. **VS 3364. € 7,–**

Die zahllosen Fans seiner Werke kennen und schätzen die eindrucksvolle Klangsprache des Komponisten: Einfallsreich und effektvoll, dazu praktisch angelegt und auch für Laien gut machbar. Ihm geht es dabei in erster Linie nicht um schwindelnde Höhen oder virtuose Läufe, sondern mehr um Artikulation, Ausdruck und Tonschönheit. Die Solostimmen sind in C und B notiert, dazu auch noch im Bassschlüssel.

Gustav Gunsenheimer

O Haupt, voll Blut und Wunden
Zwei Meditationen für Solo-Instrument (Sopran- oder Bass-Instrument). 8 S. **VS 7116. € 2,75**
Einfach, eingängig, rhythmisch raffiniert – auch bei diesen Kompositionen gilt, was Gunsenheimers kompositorischen Stil allgemein ausmacht! Eigentlich für ein Streichinstrument vorgesehen, können die zwei Sätze auch gut von einem Blasinstrument (Trp., Pos., Ob., Blockfl.) gespielt werden und eignen sich hervorragend für die musikalische Gestaltung eines Passionsgottesdienstes.

Kirchensonate
Für Melodie- und Tasteninstrument. Part. 16 S.
VS 7200. € 12,– *(inkl. Stimmen)*
Ein Vortragsstück mit schönem und harmonischem Melodiefluss, das zahlreiche Möglichkeiten der Instrumentierung bietet: Die Melodiestimme kann von einer Blockflöte, Violine, Oboe, einem Cello, Fagott, Saxophon oder einer Klarinette gespielt werden, statt einem Tasteninstrument ist auch eine Streicher-Begleitung möglich (Streicher-Stimmen auf Anfrage).

Gustav Gunsenheimer

6 Spiritual-Rags
für Solo-Instrument (C oder B) und Orgel (Klavier) oder Orgel solo. Part. inkl. Stimmen in C, B und C-Stimme im Bassschlüssel. Part. 16 S.
VS 3163. € 7,75 *(Orgel-Part. einzeln erhältlich)*
Bei den 6 Spiritual-Rags handelt es sich um heiter empfundene Choralmusik. Jegliches Solo-Instrument – von Trompete, Posaune und Blockflöte bis hin zu Saxophon und Klarinette – ist denkbar, die Stücke lassen sich aber auch gut auf einer zweimanualigen Orgel allein spielen.

Gustav Gunsenheimer

Sonate
für Kontrabass und Tasteninstrument (Orchester). Part. 12 S.
VS 7099. € 7,75 *(Instr.-Stimmen einzeln erhältlich)*
Ein spritzig-geistreich-elegisches Stück – wie man es von Gustav Gunsenheimer gewohnt ist! Damit konnte er auch Stefan Adelmann, den 1. Solokontrabassisten der Bamberger Symphoniker, voll überzeugen, mit dem er gemeinsam das Werk uraufführte und der es seitdem in seinem Repertoire hat.

Liselotte Kunkel

GANZ NEU **Christmas Suite**
für Harfe und Orgel (oder Harfe, Klavier und Kontrabass). 20 S.
VS 3578. € 15,– *(inkl. Harfenstimme)*
Auch wenn die Advents- und Weihnachtsgottesdienste im Jahr 2020 durch pandemiebedingte Einschränkungen auf die groß besetzten Weihnachtsoratorien und Krippensingspiele verzichten müssen, heißt das nicht, dass wir uns mit stillen, musikfreien kirchlichen Weihnachtsfeierlichkeiten begnügen müssen: Da Krisen stets auch großes kreatives Potenzial freisetzen, haben viele Tonkünstler Bedeutsames für die „beschränkten" Verhältnisse geschaffen, so auch Lilo Kunkel, deren musikalisch höchst attraktive (mittelschwere) Christmas Suite, bestehend aus „Ich steh an deiner Krippen hier", „Adeste fideles" und „Hark! the herald angels sing", für die sehr aparte Besetzung Harfe und Orgel in den schönsten Festgottesdiensten des Jahres eine ganz neue, wirklich faszinierende Stimmung zaubern wird!

Louis Lefébure-Wély (1817–1869)

Sieben Tonstücke
für Gottesdienst und Konzert. Für Melodieinstrument und Orgel arrangiert von Carsten Klomp. Part. 30 S.
VS 2592. € 15,– *(inkl. Stimmen)*

Lefébure-Wely – u.a. Organist an der berühmten Kirche St. Sulpice de Paris – war zeit seines Lebens ein gefeierter Organist, Komponist und Improvisateur. Seine Orgelwerke zeichnen sich durch einen sehr gefälligen Charakter aus und sind teilweise durch die Opern- und Unterhaltungsmusik des 19. Jahrhunderts beeinflusst. Ursprünglich hat Lefébure seine Werke für die gottesdienstliche Praxis komponiert, sie lassen sich aber problemlos zu kleinen konzertanten Suiten zusammenstellen.

Manfred Schlenker

Sechs Solo-Bläserstücke
Für Melodieinstrument (Querflöte, Oboe, B-Trompete, B-Saxophon Sopran/Tenor) und Begleitung (Orgel, Klavier, Keyboard). 20 S.
VS 2558. € 10,– *(inkl. Solostimme in B und C)*
Die Stücke sind Bearbeitungen von Bläserstücken aus der Sammlung „Go on“: Neben einer viersätzigen Suite sind die Stücke „Go on“ und „Aufbruch“ in dieser Sammlung enthalten, mit der auch Solo-Bläser die ansprechende Literatur für sich nutzen können.

Sologesang, Sprecher und Instrumente

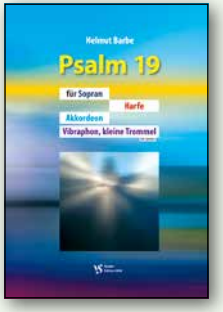
Johanna Asmussen

Korn, das in die Erde, in den Tod versinkt
Kleines Geistliches Konzert für Mezzosopran, Violine und Orgel. 8 S. **VS 6278. € 3,–**
In einem Vorspiel und drei Sätzen hat die Komponistin das Lied mit dem von Jürgen Henkys stammenden Text vertont. Dabei werden die verschiedenen textlichen Aussagen musikalisch vielfältig umgesetzt, wobei die technischen Anforderungen moderat sind. Durch die Besetzung mit Violine und Singstimme wird der Satz im Diskant sehr reich, gerade im Schlusssatz korrespondieren die beiden Stimmen ergänzend miteinander in einem belebten Satz.

Ronald J. Autenrieth

Sieben letzte Worte
Sieben Meditationen. Passionsmusik für eine/n Ansager/in, C-Blockflöten (2 Spieler, S/T im Wechsel) und Orgelpedal. 12 S.
VS 7122. € 5,–
Die Vertonung der letzten Worte des gekreuzigten Christus hat Tradition: In der vorliegenden Fassung nähert sich der Komponist auf sehr direkte und eindringliche Weise den Worten, indem er sie sprechen lässt und das Gesagte von den Flöten musikalisch ergänzt wird. Höchst interessante Passionsmusik!

Helmut Barbe



Psalm 19
für Sopran, Harfe, Akkordeon, Vibraphon, kleine Trommel (ein Spieler). 20 S. **VS 6846. € 8,–**
Der Klang des Wortes: Seit Jahren tragen die Guardini-Stiftung und die Stiftung St. Matthäus mit der Aufführung zeitgenössischer Sakralkompositionen zur Erneuerung der Kirchenmusik bei. Schwerpunkt des liturgiebezogenen musikalischen Programms sind Uraufführungen eigens vergebener Kompositionsaufträge, zu denen auch dieses Werk von Helmut Barbe zählt, das in seiner eher ungewöhnlichen Besetzung ein außergewöhnliches Vortragsstück für eine Sopranistin darstellt.

Hans Georg Bertram

Markus Evangelista
Oratorium für Sprechstimme und Orgel nach dem Evangelium des Markus in der Übersetzung von Walter Jens. 60 S.
VS 6473. € 10,–
In seinen Kompositionen verzichtet Bertram auf übermäßige klangliche Ausschmückungen und reduziert die Begleitung der Orgel auf ein Minimum: Mit seiner tonalen Reduzierung erzielt Bertram eine ungeheure Spannung, die einerseits im Kompositorischen, aber auch ganz besonders im Bereich der Sprache und des Textes wurzelt.

Psalmen auf Jesu Weg
Oratorium für Sprechstimme und Orgel mit Psalmen nach Martin Luther und dem Evangelium des Lukas in der Übersetzung von Walter Jens. 88 S. **VS 6475. € 28,–** *(inkl. Textheft)*
In diesem Oratorium stellt Hans Georg Bertram bewusst die zeitgenössische Diktion von Walter Jens den sprachgewaltigen lutherischen Psalmen gegenüber, was eine reizvolle Mischung aus Altem und Neuem ergibt. Diese verbale Annäherung an die Gestalt Jesu untermalt der Komponist durch den vielfach lautmalerischen Orgelpart, in den freilich immer wieder atonale musikalische Passagen eingestreut sind, „ungezügelte“, oft dramatische Zwischenspiele mit wilden Läufen, die sich in die Höhe oder Tiefe schrauben.

Stimmen der Nacht
Lyrisches Konzert für Sprechstimme(n) und Orgel. 48 S.
VS 6477. € 20,– *(inkl. Textheft)*
Die „Durchwachte Nacht“ von Annette von Droste-Hülshoff bildet den Mittelpunkt dieses lyrischen Konzertes. Empfindungsvolle Nachtgedichte von Grimmelshausen, Claudius, Hölderlin, Novalis, Eichendorff, Brentano und Christian Wagner lassen den Abend und die Nacht in jeweils anderer Stimmung erleben, die durch die jeweils dazu komponierte Orgelmusik vielfältig zum Klingen gebracht wird.

Hymne an den Löwenzahn
Oratorium über die Schöpfung für Sprechstimme, Gemeindegesang und Orgel. Mit Texten von Wolfgang Borchert und dem Lied „Geh aus, mein Herz“. Textzusammenstellung: Susanne Pertiet und Hans Georg Bertram. 42 S.
VS 6479. € 20,– *(inkl. Textheft)*
Ein Gefangener freut sich in seiner Zelle an einer Löwenzahnblüte, die er beim täglichen Rundgang im Gefängnishof gepflückt hat. Dieser Erzählung von Wolfgang Borchert werden alle Strophen des Liedes „Geh aus mein Herz und suche Freud“ von Paul Gerhardt an die Seite und gegenübergestellt.

dass du dich wundern wirst
oder die Frage nach der Rückkehr ins Paradies. Oratorium für Sprechstimme, Gesang und Orgel mit Texten von Marie Luise Kaschnitz und Dorothee Sölle. Textzusammenstellung: Susanne Pertiet und Hans Georg Bertram. Part. 48 S.
VS 6390. € 20,– *(Textheft extra erhältlich)*
Für Adam und Eva stellt sich am Ende ihres Lebens die Frage nach der Rückkehr ins Paradies. Der Erzählung „Adam und Eva“ von Marie Luise Kaschnitz steht das Lied „Befiehl du deine Wege“ von Paul Gerhardt gegenüber.
In einer Choralpartita für Orgel wird die von früher bekannte Melodie dieses Liedes durchgeführt. Diese alte und die heute geläufige Melodie werden in zwei Orgelfantasien miteinander verwoben. Ein Engel-Gedicht von Marie Luise Kaschnitz bildet den Rahmen dieses Oratoriums.

Catarina und Christian Bur

Jetzt bist du da
Neue Geistliche Lieder zu Geburt und Taufe für einstimmigen Kinderchor oder Sologesang und Klavier (Gitarre, E-Bass und Schlagzeug ad lib.). Part. 80 S.
VS 6945. € 5,– *(ab 10 Expl. € 4,–)*

Dies ist eine Sammlung Neuer Geistlicher Lieder, die das neugeborene Leben in den Mittelpunkt stellen und sich somit bestens zur Gestaltung von christlichen Taufeiern eignen. Die Lieder können sowohl von einem einstimmigen Kinderchor als auch solistisch mit Klavierbegleitung vorgetragen werden, die Vorspiele lassen sich auch gut als Zwischen- oder Nachspiele verwenden.

Felix Draeseke (1835–1913)

Dem Herrn sei Lob und Ehr’
Drei geistliche Gesänge für eine Singstimme und Orgel, bearbeitet und hrsg. von Udo R. Follert. 16 S. **VS 6758. € 5,–**
Felix Draeseke hat in allen musikalischen Gattungen bedeutende Werke geschaffen und hinterließ darunter nahezu 100 Lieder und Balladen, die zu seiner Zeit auch größtenteils gedruckt wurden. Bei den „Drei geistlichen Gesängen“ handelt es sich um Vertonungen von Texten von Julius Sturm und Max von Schenkendorf in einer Bearbeitung für Singstimme und Orgel, die für den Gebrauch in Gottesdienst und Kirchenkonzert geeignet sind.

Matthias Drude

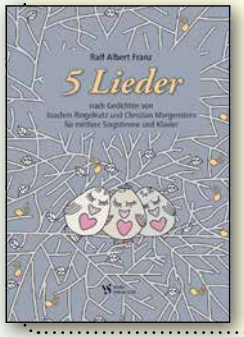
Geistliche Sololieder
für Singstimme (Sopran oder Tenor) und Orgel nach Texten von Arnim Juhre, Kurt Knorr, Dietrich Mendt, Ulrich Meyer, Carola Mosbach und Rainer Maria Rilke.

- **Heft 1:** 72 S. **VS 6549 a. € 15,–**
- **Heft 2:** 60 S. **VS 6549 b. € 15,–**

Matthias Drude beweist auch mit diesen Liedern seine Fähigkeit, mit relativ geringem Aufwand und wenig komplizierten Mitteln ein hohes Maß an musikalischer Spannung und kraftvoller Wirkung zu erzeugen.

Alfred Ehrensperger

Liederzyklus auf Texte von Kurt Marti GANZ NEU
op. 9 für Mezzo-Sopran und Orgel. 16 S. **VS 4147. € 8,–**
Der Liederzyklus enthält vier Vertonungen auf Texte des bekannten Berner Dichterpfarrers Kurt Marti. Seine Texte kennzeichnen eine höchst aktuelle, innere Verbindung von Schwerpunkten der biblischen Botschaft mit heutigen, gesellschaftspolitisch relevanten Problemen. Dem Komponisten ist es gelungen, deren Sinngehalt mit musikalischen Mitteln auszudrücken, wobei die Singstimme deklamatorischen Charakter hat und lyrisch erzählend vorgetragen werden sollte, während die Orgel als quasi Gesprächspartnerin agiert und die Dynamik der Sängerin unterstützt.



Ralf Albert Franz

5 Lieder
nach Gedichten von Joachim Ringelnatz und Christian Morgenstern für mittlere Singstimme und Klavier. 12 S.
VS 5150. € 9,–
Genaue Beobachtungsgabe, hintersinniger Wortwitz und skurriler Humor – da fallen garantiert jedem automatisch die Namen der Schriftsteller/Dichter Ringelnatz und Morgenstern ein! Und wie Ralf Albert Franz die Reimakrobatik und Wortspielereien ihrer Texte musikalisch aufgreift, umsetzt und die treffende kompositorische Antwort darauf findet – das ergibt musikalisch-poetischen Nonsens der Extraklasse!

Lothar Graap

Nachrichten aus der Heiligen Nacht
Weihnachtslieder für einstimmigen Chor (oder Solo) und Tasteninstrument nach Texten von Arnim Juhre. 16 S. **VS 6925. € 5,–**
Arnim Juhre war ein prägender Vermittler zwischen Kirche und zeitgenössischer Literatur. Seine Weihnachtsgedichte, die er seit 1956 bis zu seinem Tod Jahr für Jahr verfasst und an Freunde und Bekannte verschickt hat, sind legendär: Für jedes Jahr ein neuer Text, in dem er die Weihnachtsgeschichte immer wieder neu in die Gegenwart zog. Lothar Graap hat 18 dieser lyrischen Preziosen in einfachen, aber sehr klangvollen Vertonungen eingefangen, die die Intensität und Bedeutung des Wortes in durchweg äußerst stimmigen Klängen transportieren.

Lothar Graap

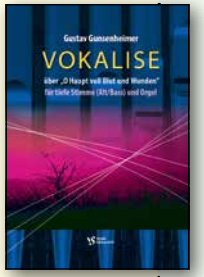
Zwei geistliche Konzerte
für eine Singstimme und Orgel nach zwei Liedern von Dieter Trautwein (EG 56, 170). 8 S.
VS 6962. € 5,–
Lothar Graap hat „Weil Gott in tiefster Nacht erschienen" und „Komm, Herr, segne uns" – zwei der beliebtesten und meistgesungenen Lieder aus dem Evangelischen Gesangbuch – in einer kompositorisch und spielerisch sehr klangvollen Fassung für Singstimme und Orgel bearbeitet und präsentiert damit wunderschöne Programmpunkte für ein geistliches Konzert, die technisch von Sänger und Organisten nicht allzu schwer zu bewältigen sind.

Kurt Grahl / Claus-Peter März

Was Gott tut, das ist wohlgetan
für hohe Stimme und Tasteninstrument. Text: Claus-Peter März. 12 S. **VS 6729. € 5,–**
Mit diesem Stück hat das bewährte Autorengespann – bestehend aus dem Leipziger Kirchenmusiker Kurt Grahl und dem Erfurter Theologieprofessor Claus-Peter März – ein Werk geschaffen, das sich durch die aussagekräftigen und pointierten Texte und das musikalisch packende Pendant auszeichnet.

Ich sende meinen Engel vor dir her …
Miniaturen für Sprecher, Sopran, Querflöte und Orgel. Part. 52 S. **VS 6609. € 10,–**
(Fl.-Stimme extra erhältlich)
Ein weiteres Werk des kongenialen Autorengespanns, in dem die stilistische Strahlkraft ihren adäquaten musikalischen Ausdruck in der sehr prägnanten Tonsprache findet.

Gustav Gunsenheimer



Vokalise über „O Haupt voll Blut und Wunden"
für tiefe Stimme (Alt/Bass) und Orgel. 12 S.
VS 6787. € 5,– *(inkl. Singstimme)*

Vokalise über „Erschienen ist der herrlich Tag"
für tiefe Stimme (Alt/Bass) und Orgel. 8 S.
VS 6724. € 5,– *(inkl. Singstimme)*
„Lieder ohne Worte", d.h. Musikstücke, die nur auf Vokale gesungen werden, hat Gustav Gunsenheimer hier vorgelegt, Werke über die bekannten Osterchoräle „Erschienen ist der herrlich Tag" von Nikolaus Herman und „O Haupt voll Blut und Wunden", die den Zuhörer intensiv zum Meditieren anregen: Sie beginnen mit totaler Stille, selbst der erste Ton sollte für das Publikum unhörbar (mit Stimmgabel) vorbereitet werden und aus dem Nichts kommen. Ebenso verläuft der Schluss, was insgesamt einen sehr spannenden musikalischen Vortrag ergibt.

Gustav Gunsenheimer

Du, meine Seele, singe
Neue Lieder nach Texten von Paul Gerhardt für Solostimme oder 4-stg. gem. Chor sowie Melodie- und Tasteninstrument.

- **Ausgabe für Solostimme/gem. Chor: VS 6433a. € 3,–** *(ab 20 Expl. € 2,50)*
- **Ausgabe für tiefe Stimme: VS 6433b. € 3,–** *(ab 20 Expl. € 2,50)*

In dieser Edition vereint sich ein kongeniales Duo: Gustav Gunsenheimer hat sich einige der schönsten Texte von Paul Gerhardt herausgesucht und diese in seiner unnachahmlichen, stets einfallsreichen und dabei immer einfach umzusetzenden Musiksprache vertont. Dazwischen setzt der Komponist instrumentale Ritornelle zur Auflockerung und Ergänzung.

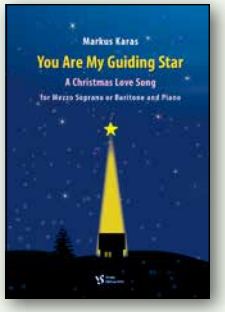
Leichte Arien und Duette
für Singstimmen und Orgel (Instr. ad lib.). 48 S. **VS 1966. € 6,–**
Das vorliegende Heft enthält 11 Arien, 10 Duette und 1 Rezitativ. Die Musik ist dabei in den meisten Fällen variabel zu verwenden. Wie bei Gustav Gunsenheimer üblich, kann die Besetzung den Bedürfnissen bestens angepasst werden – auch bezüglich der technischen Anforderungen. Denn der Begriff „Arie" ist nicht nur auf die virtuose Koloratur-arie der Barockzeit gemünzt, sondern kann bei Gunsenheimer auch das schlichte geistliche Lied mit instrumentaler Begleitung meinen. Oft basiert die Musik auf einem zugrunde liegenden Choral, was selbst eine Umtextierung ermöglicht.

Sascha André Heberling

Salve Regina
für Sopran und Orgel. 12 S.
VS 6644. € 5,–
In der Auftragskomposition „Salve Regina“, die von deutlich frankophilen Anklängen geprägt ist, reiht der Komponist verschiedene Stimmungsbilder über den Text der marianischen Antiphon aneinander. Nach einer einleitenden Toccata ist der eigenständige Orgelpart stets ebenbürtiger Partner der Solo-Stimme.

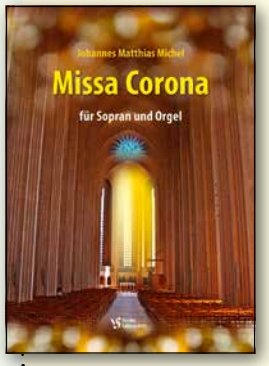
Markus Karas

You Are My Guiding Star
A Christmas Love Song for Mezzo Soprano or Baritone and Piano. 4 S.
VS 6904. € 3,–
Weihnachten, das Fest der Liebe – wann also, wenn nicht jetzt, wäre ein „Love Song“ passender? Und dieser hier wird das Herz Ihrer Liebsten zum Schmelzen bringen …



Johannes Matthias Michel

Missa Corona GANZ NEU
für Sopran und Orgel. 16 S.
VS 4195. € 11,–
Die Messe ist ein „Produkt“ der Corona-Pandemie, in der im immer noch eingeschränkten öffentlichen Leben nach wie vor nur kleine Besetzungen erlaubt sind – was viele Kreative zu außergewöhnlichem künstlerischem Schaffen für diese Besetzung inspiriert hat: So auch Johannes Matthias Michel, der eine lautmalerisch ungemein ausdrucksvolle, musikalisch fantasievolle Messe für eben diese „beschränkte“ Besetzung Sopran und Orgel geschaffen hat, die nachdrücklich untermauert, dass die kleine der großen Chor- und/oder Instrumentalbesetzung in jeder Weise ebenbürtig ist!

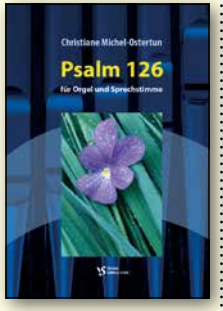


Johannes Matthias Michel

In dunkler Nacht
Sechs Weihnachtslieder für Sopran und Orgel. 12 S. **VS 6395. € 8,–**
„Meditative, sorgsam vertonte Texte, welche das Geheimnis der Weihnacht stimmungsvoll in unsere Tage vermitteln.“ (Kirchenmusik im Bistum Limburg)

Christiane Michel-Ostertun

Psalm 126
für Orgel und Sprechstimme. 8 S.
VS 3385. € 8,–
Der Psalm 126 – „Wenn der Herr die Gefangenen Zions erlösen wird“ – lenkt den Blick aus der Gegenwart und Vergänglichkeit in die Zukunft und Unvergänglichkeit: Christiane Michel-Ostertun hat eine Orgelbegleitung bemerkenswerter Natur komponiert, die im Ton das auszudrücken vermag, was das Wort an vielschichtiger Bedeutung beinhaltet.



Volker Ochs

Zu dir, Gott, rufen wir
41 neue Lieder für Singstimme und Tasteninstrument. 40 S. **VS 6261. € 7,–**
„In der Melodieführung schlicht und dennoch elegant-cantabel, die Harmonisierung ist aussagekräftig. Die Liedsammlung ist gelungen und praktikabel und vielseitig verwendbar.“ (Kirchenmusik im Bistum Limburg)
Die Bandbreite dieser Lieder reicht von der Taufe über das Kirchenjahr, Psalmlieder, der Vertonung biblischer Texte zu Glaube und Hoffnung, dabei vertonte Ochs Texte von so bekannten Autoren wie Lothar Petzold, Jürgen Henkys und Jochen Klepper.

Johannes Petzold

Sechs kleine Lieder
nach Texten von Lotte Denkhaus. 12 S.
VS 6759. € 5,–
Johannes Petzold, bekannt durch seine Kirchenlieder und Chorsätze, hat von Beginn an auch Sololieder mit Klavierbegleitung komponiert, von denen hier nun erstmalig sechs Lieder veröffentlicht werden. Die Texte der 1951 entstandenen Lieder, beispielsweise „Früher Frühling“, „Kuckucksruf“ oder „Mailied“, stammen von Lotte Denkhaus und sind deren Gedichtband „Wir sind Gäste“ entnommen.

Johannes Pöld

Ein Bach im Busch
Max, Moritz und eine d-Moll-Toccata. Gemeindefestkantate über die Wilhelm Busch-Lausbubengeschichte für Singstimme (Chor, Kinderchor oder Gemeindekreise), Sprecher und Klavier. 24 S. **VS 6911. € 6,–** *(ab 10 Expl. € 5,–)*
Komponist Pöld hat sich der den Wilhelm Busch-Gedichten impliziten Musikalität angenommen und die 7 Streiche der „bösen Buben“ mit bekannten Volksliedmelodien unterlegt, wenn da z.B. zum Text des 1. Streiches ein „Der Hahn ist tot“ ertönt, es beim 4. Streich ein „Gaudeamus igitur“ zu schmettern gilt und beim 7. Streich „Das Wandern (ist) des Müllers Lust“ ist. In der Mitte der Kantate steht Johann Sebastian Bachs Toccata d-Moll – und wer hätte gedacht, dass dieses Werk nahezu idealtypisch zur Darstellung der Ereignisse im Hause des Lehrers und Organisten Lämpel (als „Busch-Melodram“) eignet?!?

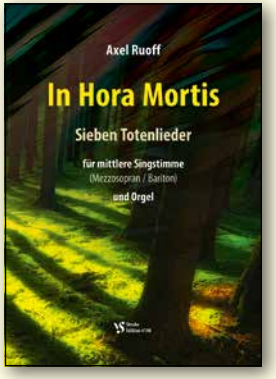
Axel Ruoff

Ko Wo Omou (In Gedanken an mein Kind)
Drei Lieder nach japanischen Gedichten für Sopran und Klavier. 12 S. **VS 6677. € 8,–**
Die drei Lieder entstanden unter dem unmittelbaren Eindruck der Tsunami-Katastrophe im März 2011. Die Texte japanischer Dichterinnen sind Elegien, die Tod, Verlust, den Sinn unseres Daseins thematisieren. Die musikalische Sprache orientiert sich an traditionellen japanischen Gesangstechniken. Pentatonische Skalen, Anklänge an alte japanische Instrumente beschwören eine längst vergangene Zeit.

Confitebor tibi Domine
für Sopran solo. 4 S. **VS 6672. € 3,–**
Durch zahlreiche Stimmeffekte wie Tremoli, Triller, Glissandi, psalmodierendes Sprechen, Sprechgesang und Koloraturen wird von der Sopranistin ein Lobgesang zelebriert und die einzelnen Teile des Werkes „Confitebor tibi Domine“ (Danken will ich dir, Herr) nach Psalm 110 nahezu in Szene gesetzt.

Axel Ruoff

In Hora Mortis GANZ NEU
Sieben Totenlieder für mittlere Singstimme (Mezzosopran / Bariton) und Orgel. 28 S.
VS 4198. € 15,–
Wer den Verlust eines geliebten Menschen zu beklagen hat, will seinen Schmerz und die Trauer meist auch musikalisch zum Ausdruck bringen, gleichsam dem Verstorbenen ein würdiges Gedenken an dessen Sein und Leben bereiten. Wer sich hier nicht auf vielfach beschrittene Wege begeben will, sondern eine außergewöhnliche und somit wahrlich denkwürdige Form der musikalischen Trauerbekundung sucht, hat mit diesen 7 Totenliedern von Axel Ruoff, darin er bedeutende Gedichte wie „Vergiss mein nicht“ des Dichters Novalis, Rainer Maria Rilkes „O Herr, gib jedem seinen eigenen Tod“ oder „O bleibe treu den Toten“ von Theodor Storm in seiner so expressiven, klanggewaltigen musikalischen Handschrift vertont hat, eine Wahl beeindruckender sprachlicher und musikalischer Tiefe getroffen, die empfundene Trauer in Tönen zu vermitteln und das Andenken des Toten in unvergesslicher Würde zu verankern vermag. Die vortragenden Protagonisten sollten freilich ihr Metier gut beherrschen, um den faszinierenden Liedern den angemessenen Vortrag zu bieten.



Martin Gotthard Schneider

Das Wort Christi wohne bei euch

Kleines geistliches Konzert für Sopran, Querflöte und Orgel (oder ein anderes Tasteninstrument). 8 S.
VS 1982. € 5,– *(inkl. Flötenstimme)*
Ganz in der Tradition der „geistlichen Konzerte", stehend verwendet Martin Gotthard Schneider den Text aus Kolosser 3, 16+17 in Verbindung mit der 2. Strophe des Liedes „Wie schön leuchtet der Morgenstern" (EG 70), dessen Melodie er sich zu den verwendeten Texten auch bedient. Der Satz ist dergestalt, dass Flöte und Sopran miteinander konzertieren, während die Orgel begleitende Funktionen übernimmt. Der musikalische Satz ist leicht auszuführen, die Umsetzung sehr klangschön.

Christian Friedrich Daniel Schubart (1739–1791)

Ausgewählte Lieder

44 Lieder für Singstimme und Klavier, hrsg. von Hartmut Schick. Erstausgabe (Reihe „Denkmäler der Musik in Baden-Württemberg", Band 8, VS 9107). Praktische Ausgabe. 68 S. **VS 5091. € 15,–**
Die Gesamtausgabe der Lieder von Christian Friedrich Daniel Schubart stützt sich hauptsächlich auf eine bislang unzugängliche Quelle. Den zum großen Teil während der Festungshaft auf dem Hohenasperg entstandenen Liedern liegen sowohl eigene wie fremde Texte zugrunde. Als Problem erwies sich, dass die Aufzeichnungen der Lieder eher „Protokolle" von Aufführungen sind und weniger ausgearbeitete Tonsätze.

Wolfgang Schulz-Pagel

Summet dem Herrn **GANZ NEU**

4 geistliche Melodien in Corona-Zeiten. 8 S.
VS 4196. € 8,–
Leben in Zeiten einer Naturkatastrophe, täglich überflutet von neuen Erkenntnissen und Wahrheiten. Sprachlos finden wir uns wieder in einem Meer von Erklärungen, Analysen und Prognosen. Die Sprachlosigkeit hat Bestand, seit in den wieder geöffneten Kirchen das Singen im Gottesdienst pandemiebedingt untersagt bleibt. Die sprachlose Reaktion darauf: Ab jetzt wird zur Orgel leise gesummt. Dieses Heft bietet vier neue „sprachlose" Melodien („Summ-Songs"), die nach Belieben begleitet werden können. Und im Idealfall entstehen dann während des Summens bei jedem einzelnen im Kopf ganz eigene Ideen für mögliche Liedtexte. Die Sprachlosigkeit hätte ein Ende …

Bernhard Sieber

Ehre sei Gott

Meditation für Klarinette in B, hohe (6832a), mittlere (6832b) und tiefe (6832c) Stimme und obligate Orgel (2007/2014). Part. 12 S.

- **Fassung mit hoher Stimme: VS 6832a. € 7,–**
- **Fassung mit mittlerer Stimme: VS 6832b. € 7,–**
- **Fassung mit tiefer Stimme: VS 6832c. € 7,–**
- **Fasung für mittlere Stimme und Klavier: VS 6832d. € 5,–**

Der Züricher Organist, Musiklehrer und Komponist hat seine Meditation in einer melodisch-klangvollen Besetzung angelegt, die Textunterlegung in Deutsch, Schweizerdeutsch und Englisch macht dieses Werk quasi „international". Auch erhältlich als Version für Klarinette in B (Ob., Fl., Vln) und obligate Orgel **(VS 7184. € 5,– inkl. Klarinettenstimme)**

Bernd Stegmann

Mit Gott reden

Neue Geistliche Lieder. Ausgabe für Singstimme und Klavier. 32 S.
VS 6924. € 8,–
Nahezu sämtliche Lieder dieser Lied-Sammlung sind persönliche Dialoge mit Gott, also eigentlich gesungene Gebete. Im Vordergrund steht dabei das Erstaunen über die eigene Existenz. Einige Texte kreisen um die scheinbare Paradoxie der gleichzeitigen göttlichen Gegenwart im Universum, in der Natur und dann im Blick auf das eigene Ich und verwenden entsprechende Sprachbilder. Bestimmende Idee dabei ist, den Blick zu öffnen für eine entgrenzte Wirklichkeit ohne Teilung in „Vorher" und „Nachher" oder „irdisch" und „himmlisch", somit für die tatsächliche Allgegenwart Gottes in Raum und Zeit.

Dieter Stork / Wilhelm Koch

Ich will den Tag besingen

24 Neue Geistliche Lieder für ein bis zwei Vokalstimmen. 36 S. **VS 4178. € 6,-** *(ab 10 Ex. € 5,-)*
24 Neue Geistliche Lieder des eingespielten Autorengespanns – gottesdienstliche, liturgische, persönliche, gesellschaftsorientierte Lieder, bei denen Psalmen oder neutestamentliche Texte, ein 80. Geburtstag oder die Goldene Hochzeit, aber auch die moderne, uns bedrängende Lebenssituation, vor allem mit ihren Klima- und Umweltkatastrophen einen konkreten Anlass für die beiden Autoren gaben, Texte und Lieder zu schaffen. Keine Agitationstexte, keine Politplattitüden, keine dogmatische Theologie, keine Kanzelfloskeln, sondern durch und durch geistliche Lieder von „Anfangschoral" über „Es rast um unsere Erde" und „Mahl der Gemeinschaft" bis zu „Was ist der Mensch", allesamt geleitet von der Sehnsucht und Hoffnung der Autoren nach einer von Liebe umhüllten Zukunft und einer Rückkehr des Menschen zu Liebe und Vernunft: Gemeinde-, Solo- und auch Chorlieder, fast immer zweistimmig und immer einfach und schlicht, sozusagen aus dem Stand heraus zu singen!

Jens Taubenheim

Fünf Lieder

auf Texte von Christian Morgenstern für Gesang (mittlere Stimme) und Klavier. 8 S. **VS 5088. € 5,–**
Schlaglichtartig beleuchten die fünf kurzen Lieder einen eher unbekannten Bereich des Schaffens von Christian Morgenstern. Die hintersinnigen und tiefgründigen Texte, von denen jeder eine ganz eigene Stimmung vermittelt, hat der Komponist sehr pointiert eingefangen und jeweils adäquat ausgedeutet, sodass jedes der Lieder („Aus stillen Fenstern", „Frühling", „Novembertag", „Nachts übern Markt", „Es ist Nacht") einen eigenen Charakter hat.

Topaktuelle Neuheiten für den Organisten

Helmut Michael Brand

Der Herr ist mein Hirte

11 Meditationen zu Psalm 23 für Orgel. 24 S.
VS 3572. € 11,–
Psalm 23 ist einer der bekanntesten Psalmen, den viele Christen auswendig kennen. Das Bild vom „guten Hirten", der auf mich Acht hat, für mich sorgt und mich beschützt, hat schon vielen Menschen Trost und Hoffnung gegeben. Im Frühjahr 2020, als die Corona-Pandemie um sich griff und das öffentliche Leben zum Erliegen kam, haben die Worte des 23. Psalms dem Komponisten innere Kraft verliehen, ihn motiviert, die Stimmung der einzelnen Psalmverse in Orgelklänge zu übersetzen, geleitet von der Intention, mit diesen Psalmmeditationen Trost zu spenden und Zuversicht zu stärken. Die Melodie des reformatorischen Psalmlieds „Der Herr ist mein getreuer Hirt" (EG 274) zieht sich dabei wie ein roter Faden durch die Musik.

Christoph Brückner

Großer Gott, wir loben dich

Partita mit sechs Variationen über EG 331 / GL 380 für Orgel. 12 S. **VS 3550. € 8,–**
Der Komponist legt hier einen facettenreichen Variationszyklus über „Großer Gott, wir loben dich", einen der meistgesungenen ökumenischen Choräle vor, in dem dieser in jeweils ganz unterschiedlichem musikalischem „Gewand", angefangen mit einem festlichen „Alla Marcia" über einen stimmungsvollen „Romantic Movement" und eine behutsame Jazz-Annäherung bis hin zu einer bewegten Toccata, die zwischen 6/8- und 3/4-Takt reizvoll changiert, erklingt, wobei auf atonale und verfremdungstechnische Experimente verzichtet wird.

Hans-Peter Braun

BEI-SPIELE
Ausnotierte Orgelimprovisationen zur neuen Wochenliedreihe für Unterricht und Gottesdienst für Orgel/Tasteninstrument.

- **Heft 1:** Advent – Weihnachten – Epiphanias. 62 S. **VS 3535a. € 15,–**
- **Heft 2:** Sonntage nach Epiphanias – Passion. 64 S. **VS 3535b. € 15,–**
- **Heft 3:** Ostern – Pfingsten. 44 S. **VS 3535c. € 15,–**
- **Heft 4:** Trinitatis – 21. Sonntag nach Trinitatis. 56 S. **VS 3535d. € 15,–**
- **Heft 5:** 22. Sonntag nach Trinitatis bis Ewigkeitssonntag, weitere Feste und Gedenktage. 56 S. **VS 3535e. € 15,–**

Komplettangebot:
5 Hefte. VS 3535k. € 70,–

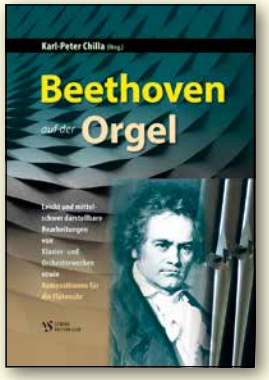
Die Reihe bietet zur neuen Wochenliedreihe der EKD in fünf nach dem Kirchenjahr geordneten Heften ausnotierte Improvisationen als „BEI-SPIELE“ an, von der einfachen Intonation über verschiedenartige Begleitsätze bis zu größeren Bearbeitungen. Der Titel „BEI-SPIELE“ ist dabei Programm: Denn alle Stücke sind Frucht der langjährigen Unterrichts- und Improvisationspraxis des Autors. Sie eignen sich hervorragend als Fundgrube für ein stilistisch breit angelegtes und fantasievolles Liturgisches Orgelspiel und als Unterrichtsliteratur. Darüber hinaus regen sie zum eigenen Erschaffen an und können als „Anleitung“ ganz im Sinne Johann Sebastian Bachs auf dem Deckblatt seines berühmten „Orgelbüchleins“ dienen, „auff allerhand Arth einen Choral durchzuführen“.

Christoph Brückner

Remember Beethoven
Partita über „Ode an die Freude“ für Tasteninstrument. 12 S. **VS 3551. € 8,–**
Alle Menschen werden Brüder – mit dem Schillerschen Gedankengut setzt sich Beethoven in seiner 9. Sinfonie intensiv auseinander. Zu Ludwig van Beethovens 250. Geburtstag setzt diese Neuveröffentlichung, ein musikalischer (Variations-)Zyklus, bestehend aus Thema, Prélude, Polka I, Mozart meets Beethoven, Concertino, Waltz, Polka II und Toccatina, dazu musikalische Akzente: Brückner hat bewusst Variationen zu Beethovens „Weltmusik“ gewählt, denn diese Melodie ist einprägsam, intensiv und populär. Die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig, feierliche Anlässe wie Silvester, Konzert, Einsatz im Gottesdienst, die Reihenfolge der einzelnen Stücke ist variierbar.

Karl-Peter Chilla (Hrsg.)

Beethoven auf der Orgel
Leicht und mittelschwer darstellbare Bearbeitungen von Klavier- und Orchesterwerken sowie Kompositionen für die Flötenuhr. 72 S.
VS 3558. € 24,–
Da Beethoven keine explizit für die Orgel komponierten Werke hinterlassen hat, bietet dieser Band leichte bis mittelschwere Werke als Bearbeitungen für den Gebrauch im Gottesdienst und Konzert an. Er enthält „Ohrwürmer“ der umfangreichen Beethoven-Literatur wie das Adagio für Mandoline und Cembalo, den pompösen „Marsch B-Dur“ und Variationen über „Tochter Zion freue dich“, bekannte und weniger bekannte Klavierwerke, die durch das breite Klangspektrum hervorragend für die Wiedergabe auf der „Königin der Instrumente“ geeignet sind.



Karl-Peter Chilla (Hrsg.)

… das spiele ich morgen – Sammelband II
Sammelband der Ausgaben VI bis X. Sehr leicht ausführbare Orgelstücke aus Barock, Klassik, Romantik und Moderne. Gebunden, 194 S.
VS 3557. € 35,–
Der zweite Sammelband (Sammelband I: VS 3470) dieser äußerst erfolgreichen Reihe mit klangschönen Kostbarkeiten der Orgelliteratur aus Barock, Klassik, Romantik, Moderne und dem Traditional-Pop: Enthalten sind alle Stücke aus den Bänden VI bis X der Orgelreihe, die allesamt so einfach sind, dass sie meist ohne längeres Üben vorgetragen werden können. Ergebnis: kein langes Suchen mehr nach tonartlich und stilistisch passenden Stücken in verschiedenen Bänden!

… das spiele ich morgen X – Jubiläumsband 10
Leicht spielbare und gut klingende Orgelstücke aus Barock, Klassik, Romantik und Moderne. 44 S.
VS 3541. € 9,–
Band 10 der äußerst beliebten Reihe – und dieser Jubiläumsband bietet eine äußerst gelungene Sammlung ausgefallener und interessanter Kompositionen für den Gottesdienst: Der Bogen spannt sich dabei vom, in herber Tonsprache gehaltenen „Präambulum in d-dorisch” des frühbarocken Johann Erasmus Kindermann bis hin zu zwei Orgelbearbeitungen „Beautiful World” und „Sonne-Mond-Sterne-Lied”aus dem neuen Kinder- und Jugendmusical „Die Schöpfung” von Karl-Peter Chilla im Traditional-Pop-Stil (VS 4169) und umfasst dabei unter anderem auch Bearbeitungen von Werken von H. Purcell, G.F. Händel, Ch.-A. Chauvet, Abbé L. Lepage, L.-C. Daquins, C. Chaminade und A. Tegnér. Wie üblich sind alle Werke manualiter darstellbar, können aber – bei Bedarf – durch den Einsatz des Pedals ergänzt werden.

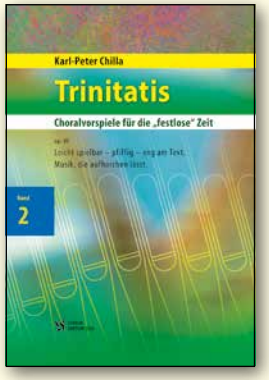
Karl-Peter Chilla (Hrsg.)

Sommer-Orgel II

Leicht darstellbare Ein-, Auszugs- und Zugabestücke aus Barock, Klassik und Romantik von G. F. Händel, J. Chr. Bach, C. Gurlitt, K.-P. Chilla u.a. 48 S.
VS 3566. € 12,–
Fortsetzung des beliebten Bandes „Sommer-Orgel“ (VS 3506): Mit der klangvollen, sommerlich positiv stimmenden Orgelmusik von Komponisten wie G.F. Händel („Concerto No. 1“), A. Vivaldi („Allegro B-Dur“), C. Gurlitt („Scherzo e-Moll / C-Dur“) oder J.-P. Rameau („Gavotte“) lassen sich die Gottesdienstbesucher an einem strahlenden Sonnentag mit stimmungsvollen Orgelklängen begrüßen oder mit heiterer Musik – auch passend zu Gottesdienst oder Predigt – gut gelaunt in den Tag verabschieden. Die Stücke sind alle manualiter, aber auch mit Einsatz des Pedals spielbar.

Trinitatis – Band 2

Choralvorspiele für die „festlose“ Zeit op 49. 36 S.
VS 3563. € 9,–
Fortsetzung des beliebten Bandes „Trinitatis“ (VS 3517) mit weiteren Bearbeitungen für die sogenannte „festlose Zeit“. Es sind die Choräle, die (in der Regel) am häufigsten gesungen werden und oft mehreren Choraltexten zugrunde liegen. Die hier vorliegenden Choralvorspiele zeichnen sich durch leichte Spielbarkeit, oft ungewöhnlichen Tonfall, rhythmisch geprägte Motivik, am Text orientierte Thematik oder Kombinationen mit bekannten Musikstücken aus. Wir versprechen: Die Vorspiele werden in Erinnerung bleiben, fantasievoll klingen sie wie improvisiert und nehmen Bezug auf den Inhalt des jeweiligen Chorals.



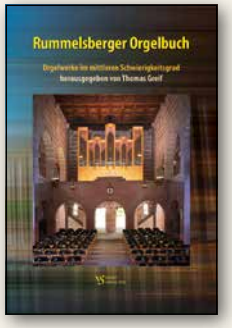
Geh aus, mein Herz, und suche Freud

(op. 42) Ungewöhnlich, pfiffig und leicht darstellbare Variationen für Orgel. 16 S.
VS 3568. € 5,–
„Hinaus in die Natur – Gottes wunderbare Schöpfung erleben!“ Mit den fünf vorliegenden Variationen des Chorals „Geh aus, mein Herz, und suche Freud” begeben Sie sich auf eine wunderbare musikalische Naturwanderung: Diese beginnt mit den Sätzen „Kuckucksruf“ und „Wachtelschlag“ (frei nach Beethovens „Lieder und Gesänge mit Begleitung des Pianoforte“ WoO 129), wird durch „Sturm und Gewitter“ kurzzeitig getrübt, ehe mit dem „Ausflug ins Grüne“ und einem heiteren „Sommerspiel-Allegretto“ wieder die Einzigartigkeit von Gottes Schöpfung besungen oder vielmehr bespielt wird.

Thomas Greif (Hrsg.)

Rummelsberger Orgelbuch

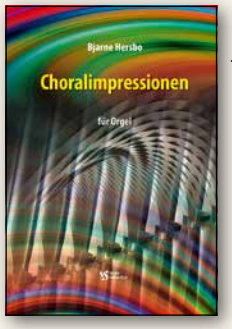
Orgelwerke im mittleren Schwierigkeitsgrad. 48 S. **VS 3542. € 20,–**
Sieben Komponisten – Z. Gárdonyi, W. Haffner, A. Hantke, R. Jones, L. Kunkel, U. Nehls und P. Schönbach – haben Auftragsarbeiten und Zweitabdrucke bereits publizierter Werke für das erste Rummelsberger Orgelbuch beigesteuert, mit dem sowohl der Bedeutung der Musik in der Rummelsberger Diakonie seit ihrer Gründung im Jahr 1905 als auch der vielen kirchenmusikalischen Akzente für die gesamte Landeskirche, die über die Jahrzehnte aus Rummelsberg gekommen sind, Tribut gezollt werden soll. Enthalten sind u.a. eine Bearbeitung von U. Nehls von „Lobe den Herrn, meine Seele“, die Neukomposition „In dir ist Friede“ von P. Schönbach und die Neukomposition des Gesangbuchlieds „Tut mir auf die schöne Pforte“ des englischen Komponisten R. Jones, das in Rummelsberg traditionell bei wichtigen Anlässen gesungen wird.



Bjarne Hersbo

Choralimpressionen

für Orgel. 44 S. **VS 3543. € 18,–**
Bjarne Hersbo hat in dieser Sammlung die schönsten Choralimpressionen, die er im Lauf seiner jahrzehntelangen Organistentätigkeit verfasst hat, veröffentlicht und stellt damit ein, technisch etwas anspruchsvolleres, klanglich sehr facettenreiches Repertoire für den Gottesdienst zur Verfügung – ein großartiges „Feuerwerk“ an Einfällen, in dem jeder Choral sein ganz eigenes Gesicht durch die farbige Harmonisierung erhält.
In jedem einzelnen wird deutlich spürbar, dass der Komponist selbst Organist ist – die Kompositionen liegen einfach „gut in der Hand“!



Jan Janca

Die Glocken verkünden mit fröhlichem Laut

Paraphrase über das Lourdeslied für Orgel (2017). 8 S. **VS 3559. € 5,–**
Farbige Harmonik, rhythmische Finessen, bei (meist) nicht extrem hohen Anforderungen an die Ausführenden – das kennzeichnet die Werke Jan Jancas. Und dabei gelingt es ihm immer wieder, gut klingende Musik für die Praxis zu schreiben – so auch hier.

Drei Intraden

für Orgel. 12 S. **VS 3556. € 6,–**
Die „Drei Intraden” können konzertant oder liturgisch aufgeführt werden und eignen sich auch zur Verwendung als „Postludien”.

Beate Leibe

Schöpfungslob

Sieben musikalische Impressionen für Orgel. 24 S.
VS 3497. € 10,–
Der Morgen – die Nebelkrähe – die Schwäne: So klangvoll die Titel der einzelnen Impressionen, so klangvoll die Tonsprache, in der sie die Komponistin darstellt – mit Aufführung der kompletten „Suite“ hat der Organist ein wunderbares Konzertprogramm, die 7 Stücke können aber auch einzeln als Vor- oder Nachspiel, Meditation oder bei festlichen Gottesdiensten zum Vortrag kommen.

Herfried Mencke

KlimaWolken

Caritas et Amor (op. 17) für Orgel manualiter bzw. Tasteninstrument und Sprecher (ad lib.). 8 S.
VS 3576. € 10,–
Wer denkt, den erfüllen die drängenden Fragen der Zukunft mit Sorge. Und Herfried Mencke artikuliert diese seine Zukunftssorge in einer ungewöhnlichen musikalischen Form, die rein instrumental auf der Orgel oder aber mit einem Tasteninstrument und Sprecher zusätzlich verbal ausgedrückt werden kann. Seine „KlimaWolken“ sprengen dabei viele gängige Klischees, Dissonanzen am Anfang und am Ende, „schöne“ Klänge mit „Mitsing-Melodien“ nur vereinzelt in der Mitte des Stücks. Aber diese Musik vermag zu transportieren, dass die Klimathematik uns alle bewegt und weitere Bedrohungen mit einschließt. Conclusio und gleichzeitig Hoffnung des Komponisten: Nur wenn der Umgang miteinander von Liebe und Güte (Caritas et Amor) bestimmt wird, kann das Klima-Problem gelöst und die Erde bewahrt werden.

Johannes Matthias Michel

Ah! vous dirai-je, Maman
Pasticcio für Orgel. 20 S. **VS 3564. € 12,–**
Pasticcio bezeichnet eine Oper oder auch ein kirchenmusikalisches Werk, das aus bereits existierender Musik verschiedener Komponisten zusammengestellt ist. Ein solches Pracht-Pasticchio hat nun Johannes Matthias Michel geschaffen, indem er die bekannten Variationen von Wolfgang Amadeus Mozart, Johann Christoph Friedrich Bach, Christian Heinrich Rinck und ihm selbst über das namensgebende französische Volkslied zum Teil bearbeitet und für Orgel eingerichtet hat. Das Ergebnis: Fulminante Orgelklänge, für die der Organist schon etwas sattelfester in Sachen Spieltechnik und virtuoser Ausdrucksfreude sein sollte – dann aber ein echtes „Angeberstück" für den konzertanten Solovortrag!

Mathias Rehfeldt

Foto: Markus Sauermann

Silva Nigra Suite
für Orgel. 20 S. **VS 3548. € 10,–**
Das Werk verbindet Jazzelemente mit klassischer Orgelmusik, zeigt dabei in den 3 Sätzen die verblüffende Bandbreite des Komponisten, der unglaublich facettenreich klassische Techniken der Orgelmusik mit neuen Klangwelten zusammenführt, dabei romantisch-liebliche Töne ebenso beherrscht wie die ungestüm-impulsiv-dramatischen. Man hört dem erfahrenen Konzertorganisten in jeder Note die beeindruckende Expertise aus seinem umfangreichen filmkompositorischen Schaffen an!

Nostro lumine
Ein Licht erstrahlt in dunkler Nacht für Orgel. 16 S. **VS 3547. € 9,–**
Das Stück widmet sich der Faszination von Licht und Schatten: Ein Licht, zunächst als einzelner Funke sichtbar, fängt an sich zu verbreiten und entzündet letztendlich ein Feuerwerk – ein Sinnbild für die Orgel im Kirchenraum, die als Katalysator Glauben, Emotion und Begeisterung in der Gemeinde wie ein Lauffeuer verbreitet.

Jubilate
Festliches Postludium für Orgel. 12 S. **VS 3546. € 8,–**
„Jubilate" entstand als Hochzeitsgeschenk und Postludium, in seiner Einfachheit und Spielfreudigkeit steht es als Einstimmung auf diesen wunderschönen Festtag: Eine jubilierende, festive Melodie, die sich durch die Tonarten und Stimmen singt, begleitet von schillernden Arpeggien, lässt hier jubelnde Freude an der Musik in den Vordergrund treten.

Rudolf Suthoff-Gross

Domenico Scarlatti: Vier Sonaten
für Orgel bearbeitet von Rudolf Suthoff-Gross.
28 S. **VS 3544. € 11,–**
Der Autor hat aus der Menge der original für Cembalo geschriebenen Sonaten von Domenico Scarlatti (1685–1757) vier Sonaten ausgewählt, die für eine Übertragung besonders geeignet schienen und diese für Orgel mit Pedal eingerichtet. Entstanden sind so mittelschwere Vortragsstücke, die wunderbaren barocken Glanz in Gottesdienste und Konzerte tragen werden.

Georg Friedrich Händel: Passacaglia
aus der Suite g-Moll HWV 432 für Orgel bearbeitet von Rudolf Suthoff-Gross. 8 S.
VS 3545. € 6,–
Rudolf Suthoff-Gross hat sich eine der schönsten Passacaglien, im Original für Cembalo komponiert, ausgewählt und diese für das Spiel auf der mehrmanualigen Orgel (mit Pedal) übertragen. Ergebnis ist eine faszinierend-facettenreiche Ausschmückung eines jeden einzelnen Satzes, was in der Summe ein tolles Vortragsstück für einen etwas geübteren Organisten ergibt.

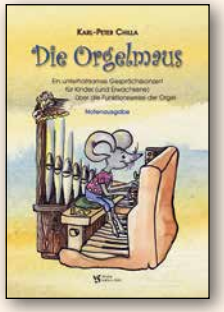
Orgelkonzerte für Kinder

Michael Benedict Bender

Die fürchterlichen Fünf
Ein Orgelkonzert für Kinder für Sprecher und Orgel.
Text: Wolf Erlbruch. 24 S.
VS 3233. € 10,–
Kröte, Ratte, Spinne, Hyäne und Fledermaus sind ihres Daseins als die Hässlichsten im Tierreich – die „fürchterlichen Fünf" – überdrüssig und planen, sich Anerkennung zu verschaffen. Des Rätsels Lösung: Eine Pfannkuchen-Imbissbude mit Live-Musik! Ob sie damit bei den „Schönen" der Fauna – den Hunden, Katzen, Hasen usw. - tatsächlich landen können, zeigt dieses zauberhafte Orgelkonzert …

Josef und seine Brüder
Eine biblische Geschichte in Musik für Kinder und Erwachsene. 36 S. **VS 3259. € 12,–**
In diesem Orgelkonzert für Kinder widmet sich Michael Benedict Bender einem biblischen Sujet – der Geschichte von „Josef und seinen Brüdern". Ähnlich wie bei Prokofjews „Peter und der Wolf" werden auch hier den einzelnen Figuren der Geschichte musikalische Themen in charakteristischen Registrierungen zugeordnet. Ein beeindruckendes Werk, mit dem Kinder auf spielerische Weise gleichzeitig eine biblische Geschichte und das Instrument kennenlernen können.

Karl-Peter Chilla



Die Orgelmaus
Ein unterhaltsames Gesprächskonzert für Kinder über die Funktionsweise der Orgel. 40 S.
VS 3262. € 18,–
(Textheft einzeln erhältlich)
Eingebaut in den Dialog zwischen Charly, der Orgelmaus, und dem Organisten sind so berühmte Orgelkompositionen wie die Toccata in d-Moll von J. S. Bach oder das Prélude aus dem „Te Deum" von Charpentier, aber auch Gassenhauer wie „Drei Chinesen mit dem Kontrabass" dienen dazu, Kindern die klanglichen Besonderheiten und grundlegenden technischen Funktionsweisen der Orgel näherzubringen.

Jörg Fuhr

Hänsel und Gretel
Orgelkonzert für Kinder nach der gleichnamigen Oper von Engelbert Humperdinck für Orgel, Sprecher, fakultativ Kinderchor und Solisten. Text: Ulrike Schoenauer.
Part. 56 S. **VS 3394. € 15,–**
Diese Orgelfassung von „Hänsel und Gretel" nutzt zum einen die recht orgelgerechte Verwendung des Orchesters durch Engelbert Humperdinck, zum anderen die volkstümlichen Melodien der Oper für eine gegenüber dem Original gekürzte Fassung. Die Gesangsstücke können auch von engagierten Laien ausgeführt werden, bei Aufführung nur mit Sprecher und Orgel muss das Stück entsprechend gekürzt werden.

Rainer Hrasky

Ein Mensch namens Offerus
Musikalische Legende für Sprecher und Orgel zum Leben des Christopherus. 24 S.
VS 3538. € 15,–
Die Legende des bärenstarken Riesen Offerus, der nur dem mächtigsten Herrscher dienen wollte und sich deshalb in des Königs und später des Teufels Dienste verdingt. Bis er erkennt, dass der größte Herrscher Christus ist: Der Wunsch, ihm zu dienen, führt über die grenzenlose Hilfsbereitschaft, mittels derer er fortan tagaus tagein den Menschen mit seinen Bärenkräften einen reißenden Fluss zu überqueren hilft … bis ihm eines Tages Christus in Gestalt eines Menschenkindes darum bittet, ihn und seinen Holzstab über den Strom zu tragen: Was sich dann begab, dass aus dem Riesen Offerus der Heilige Christophorus – griechisch für „Christusträger" – wurde, erzählt dieses Erzählkonzert mit atemberaubenden Orgelklängen (die eines versierten Organisten bedürfen) und wohllautend-pointiertem Text.

Christiane Michel-Ostertun

Die Konferenz der Tiere

Ein Orgelkonzert für Kinder nach dem Buch von Erich Kästner. Textbearbeitung: Eva Martin-Schneider. 36 S.
VS 3165. € 15,–

Dazu erhältlich:
CD „Die Konferenz der Tiere“
Bearbeitung/Sprecherin: Eva Martin-Schneider, Orgel: Christiane Michel-Ostertun. Dauer: 42:40 Min.
VS 3165 CD. € 12,–

Die Tiere der Welt haben genug von den ewigen Kriegen der Menschen und wollen den unschuldigen Kindern der Menschen zuliebe etwas unternehmen: Sie berufen eine Konferenz aller Tiere ein und beschließen, die Kinder zu entführen, um so die Erwachsenen zu Glück und Frieden zu zwingen … Erich Kästners satirische Utopie als äußerst klangschönes und spannendes Orgelkonzert, dem Kinder fasziniert lauschen werden.

Die Kirschin Elfriede

Ein Orgelkonzert für Kinder nach einer Geschichte von Gerhard Engelsberger. Textbearbeitung: Eva Martin-Schneider. 32 S.
VS 3217. € 12,–

Dazu erhältlich:
CD „Die Kirschin Elfriede“
Bearbeitung/Sprecherin: Eva Martin Schneider, Orgel: Christiane Michel-Ostertun. Dauer: 31:53 Min.
VS 3217 CD. € 11,–

Muss eine unerfüllte Liebe immer tragisch enden? Welches Ende die bittersüße Romanze zwischen der Kirschin Elfriede und dem Mond findet, erzählt dieses wunderschöne Orgelkonzert für Kinder – in bester Tradition von Prokofjews „Peter und der Wolf“, wo den Hauptpersonen der Geschichte Themen zugeordnet sind, die zu Beginn dem Publikum vorgestellt werden.

Eberhards verwegene Abenteuer

Ein Orgelkonzert für Kinder nach einer Geschichte von Gerhard Engelsberger bearbeitet von Eva Martin-Schneider. 32 S.
VS 3278. € 15,–

Dazu erhältlich:
CD „Eberhards verwegene Abenteuer“
Eingespielt und vorgetragen von Christiane Michel-Ostertun (Orgel) und Eva Martin-Schneider. Dauer: 31:19 Min.
VS 3278 CD. € 12,–

Eberhard ist ein Anhänger. Er ist jetzt 25 Jahre alt und liebt seinen Beruf, aber es gefällt ihm nicht länger bei seinen streitlustigen Bauersleuten. Deshalb löst er eines Tages seine Bremse, rollt auf den Feldweg, von dort auf die Straße – und was dann alles passiert, erzählt das Erfolgsgespann Michel-Ostertun/Martin-Schneider wie gewohnt in höchst entzückender Manier. Der Orgelpart ist auch auf kleinen Orgeln darstellbar, allerdings sollte ein Schwellwerk vorhanden sein. Wünschenswert sind eine Manualzunge für die Hupsignale und eine Pedalzunge für das Schnarchgeräusch.

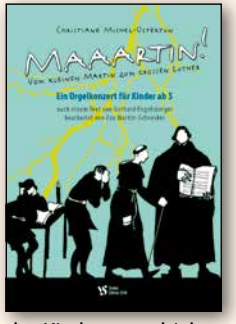
Der Katzenkrimi

Ein Orgelkonzert für Kinder. Text: Bärbel Mayer nach einem Märchen der Gebrüder Grimm bearbeitet von Eva Martin-Schneider. 28 S.
VS 3369. € 15,–

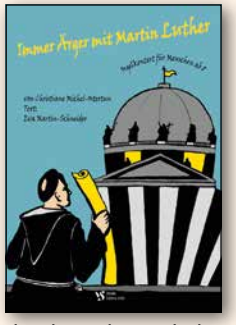
Eine Leiche im Kellerverlies des Zauberers Singsing deutet auf einen finsteren Mord hin, während sich oben im Schlosssaal die Königstochter mit einem Lumpenbauern vermählt – und der Schlossbesitzer Singsing spurlos verschwunden ist. Kommissar Rattratt beginnt mit der Mörderjagd und verfolgt Stiefelspuren und eine Katzenfährte. Wie er diesen schwierigen Fall mit Hilfe des findigen Katers Sir Hinz löst, zeigt dieses äußerst klangschöne, „kriminelle“ Orgelkonzert – sehr spannend!

Maaartin!

Vom kleinen Martin zum großen Luther. Ein Orgelkonzert für Kinder ab 5 nach einem Text von Gerhard Engelsberger bearbeitet von Eva Martin-Schneider. 24 S.
VS 3398. € 15,–



Auch die bedeutendsten Vertreter der Menschheitsgeschichte waren allesamt einmal – Kinder! Und von Kindheit, Jugend und jungem Erwachsenenalter einer der wichtigsten Personen der Kirchengeschichte erzählt das entzückende Orgelkonzert von Christiane Michel-Ostertun, die damit Kindern ab 5 Jahren den bedeutendsten Kirchenreformator Martin Luther näherbringen will. Die Erzählung wird dabei umrahmt, ausgeschmückt und untermalt von Orgelmusik, die verschiedene Luther-Melodien enthält.



Immer Ärger mit Martin Luther

Orgelkonzert für Menschen ab 8. Text: Eva Martin-Schneider. 32 S.
VS 3405. € 15,–

Martin Luthers Vita – vom vorbildlichen Mönch zum theologischen Urheber der Reformation und nachfolgend Vogelfreien, vom Junker Jörg zum Familienvater – ist höchst spannender Stoff auch für moderne Kinder, den Christiane Michel-Ostertun in einer musikalisch klangvollen Kombination aus spätmittelalterlich/frühbarocken Abschnitten, dem Lutherchoral „Ein feste Burg“ und ganz modernen Klängen für die Orgel aufbereitet hat.

Zu beiden Singspielen erhältlich:
CD „Maartin!“ und „Immer Ärger mit Martin Luther“

Aufgenommen in der Christuskirche Mannheim von Christiane Michel-Ostertun (Orgel) und Eva Martin-Schneider (Sprecherin). Dauer: 76:30 Min.
VS 3405 CD. € 12,–

Der Maxe mit der dicken Tatze

Orgelkonzert für Kinder. Text: Hartmut Greiling. Bearbeitung: Eva Martin-Schneider. 24 S.
VS 3458. € 12,–

Hier spielt der junge Max Reger die Hauptrolle – als Identifikationsfigur für all jene, die anders als die anderen sind. Denn: Er war unsportlich und keineswegs schlank, galt auch nicht als musikalisches Wunderkind, wenngleich er sich im – gerne besuchten – Klavierunterricht sehr begabt zeigte. Wie er dank der Unterstützung seiner Eltern dennoch zu „dem“ Max Reger wurde, zeigt dies zauberhafte Orgelkonzert im besten Sinne einer Mutmach-Geschichte. Wobei sich die Faszination Regers für die Orgel in der Tonsprache widerspiegelt, die sich an Reger-Werken orientiert.

„Kreuzige ihn“

Orgelkonzert für Kinder über sieben Kreuzwegstationen. Text: Eva Martin-Schneider. 28 S. **VS 3439. € 15,–**

Dieses Orgelkonzert versucht, Kindern die Passionsgeschichte verständlich zu machen: Es begleitet Jesus in seinen letzten Stunden, taucht dabei ein in die Gedankenwelt der Juden, der Römer, des Pilatus und versucht, auch Jesu Gedanken laut auszusprechen. Eva Martin-Schneider hat den Evangelientext zu einer dialogischen Erzählung für Kinder umgearbeitet, die Orgelmusik von Christiane Michel-Ostertun erinnert mit Chorälen, rezitierenden Abschnitten und Text-„Arien“ an Bach'sche Passionen.

Hört Beethoven? Beethoven hört!

Ein Erzählkonzert für Kinder ab 6 für SprecherIn und Klavier. Musik: Ludwig van Beethoven. Idee und Bearbeitungen: Christiane Michel-Ostertun. Text: Hartmut Greiling, Eva Martin-Schneider. Klav.-Part. 16 S. **VS 5157/01. € 8,–** *(Textheft einzeln erhältlich)*

Kann man Musik hören, auch wenn man fast taub ist? Das probieren Kinder in diesem Erzählkonzert aus. Außerdem versuchen sie, den Charakter von berühmten Musikstücken Beethovens zu erkennen: von der „Mondscheinsonate“ über die „Wut über den verlorenen Groschen“ und „Für Elise“ bis hin zu „Freude schöner Götterfunken“, das zum Abschluss gemeinsam gesungen wird. Ein höchst gelungener Beitrag zum Beethoven-Jubiläumsjahr 2020!

Christiane Michel-Ostertun

Peter Trom und die Orgelpfeifen-Konferenz

Ein Familienkonzert rund um die Orgel. Text: Eva Martin-Schneider und Christiane Michel-Ostertun. 24 S. **VS 3515. € 12,–**

Die Orgelpfeifen haben eine Konferenz einberufen, weil es immer wieder Probleme mit der Orgel gibt: Mal ist ein Ton verstimmt, mal bleibt einer hängen, dann stimmt die Registrierung nicht oder es klappert nur. Auf der Suche nach den Fehlern schlüpft der Sprecher in die Rolle einer Orgelpfeife und erklärt darin den Aufbau der Orgel, macht dabei Vorschläge, die Besonderheiten der speziellen Orgel vorzustellen, und zu all dem erklingt Orgelmusik in verschiedenen Stilen.

Das Konzert ist auch in einer besonderen Variante für einen Vortrag auf einer Arp Schnitger-Orgel erhältlich:

Was hat Arp Schnitger wohl dabei gedacht?

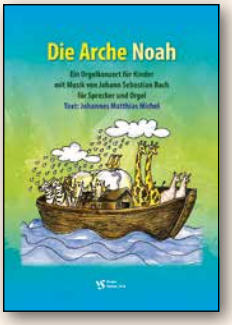
Ein Familienkonzert rund um die historische Orgel. Text: Eva Martin-Schneider und Christiane Michel-Ostertun. Musik: Christiane Michel-Ostertun. Auftragswerk der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg. 20 S. **VS 3533. € 12,–**

Johannes Matthias Michel

Die Arche Noah

Ein Orgelkonzert für Kinder mit Musik von J. S. Bach für Sprecher und Orgel. Text: Johannes Matthias Michel. 40 S. **VS 3438. € 12,–**

Und immer noch schreibt das Alte Testament die spannendsten Geschichten:



Der von der Arche Noah hat sich Johannes Matthias Michel angenommen, sie in sehr treffender, bisweilen auch „salopper" Diktion nacherzählt und zu all dem Musik von Johann Sebastian Bach ausgewählt. Das Ergebnis: Ein wahrhaft spannendes, mitunter auch witziges Spektakel, das mit seiner atmosphärisch ungemein passenden Musik nicht nur Kinder faszinieren, sondern auch dem echten Bachkenner richtig Freude machen wird!

Markus Nickel

Der verschwundene Zauberstab

Eine Geschichte für Erzähler und Orgel. 20 S. **VS 3225. € 8,–**

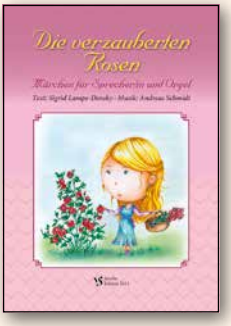
Auf der Suche nach dem Zauberstab erlebt der kleine Magier Florian Wendepflug spannende Abenteuer: Auch in diesem Orgelkonzert für Kinder kommentiert und ergänzt die „Königin der Instrumente" lautmalerisch und plastisch das erzählte Geschehen.

Andreas Schmidt (Musik) / Sigrid Lampe-Densky (Text)

Die verzauberten Rosen **GANZ NEU**

Märchen für Sprecher/in und Orgel. 24 S. **VS 3553. € 12,–**

Ihr wollt wissen, warum die „Hundsrose" heißt, wie sie heißt? Es war einmal … – eine kleine Flucht in zauberhafte Märchenwelten, die Kinder zum Träumen bringt und ihnen gleichzeitig die Orgel als „Königin der Instrumente" näherbringt, ggf. Einblick in ihre Funktionsweise verschafft und Interesse an ihrer Musik weckt. Kleiner Hinweis: Vegetative, ökologische oder etymologische Richtigkeit der Namensgebung sollten Sie nicht erwarten …



Strube Verlag GmbH, Pettenkoferstraße 24 · D-80336 München
Tel.: (0 89) 54 42 66-11, Fax: (0 89) 54 42 66-30, E-Mail: info@strube.de
Alle Noten auch im Online-Shop erhältlich: www.strube.de